

STATISTISCHE BERICHTE



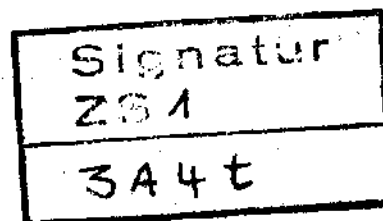
ZC-43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/20/26

Erschienen am 24. Oktober 1956



Statistische Unterlagen zum Flüchtlingsproblem

27. Folge

(5710)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

I n h a l t

	Seite
Einführung	5
Tabellenteil	
I. <u>Bevölkerungsstand und natürliche Bevölkerungsbewegung der Vertriebenen und Zugewanderten</u>	
1. Die Entwicklung der Vertriebenen- und Zugewanderten- tenzahlen in den Ländern des Bundesgebietes im Jahre 1955	7
2. Wohnbevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)	
a) am 31. Dezember 1955	8
b) am 31. März 1956	9
3. Die Geburten und Sterbefälle der Vertriebenen, der Zugewanderten und der Gesamtbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes	
a) im 4. Vierteljahr 1955	10
b) im 1. Vierteljahr 1956	11
II. <u>Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin über die Notaufnahmelager</u>	
1. Die in den Notaufnahmelagern geprüften und einge- wiesenen Personen im Jahre 1955 und im 1. Viertel- jahr 1956	12
2. Die Einweisung der in den Notaufnahmelagern aufge- nommenen Personen in die Länder des Bundesgebietes und Berlin (West) im Jahre 1955 und im 1. Viertel- jahr 1956	13
3. Die in dem Notaufnahmelager <u>Berlin (West)</u> Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin <u>im 4. Vierteljahr 1955</u>	
a) nach Altersgruppen	14
b) nach dem Wohnsitz am 1.9.1939 und der Religions- zugehörigkeit	14
c) nach Bevölkerungsgruppen	14
d) Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen	15
4. Die in dem Notaufnahmelager <u>Gießen</u> Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem so- wjetisch besetzten Sektor von Berlin <u>im 4. Viertel- jahr 1955</u>	
a) nach Altersgruppen	16
b) nach dem Wohnsitz am 1.9.1939 und der Religions- zugehörigkeit	16
c) nach Bevölkerungsgruppen	16
d) Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen	17
5. Die in dem Notaufnahmelager <u>Uelzen</u> Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem so- wjetisch besetzten Sektor von Berlin <u>im 4. Viertel- jahr 1955</u>	
a) nach Altersgruppen	18

b) nach dem Wohnsitz am 1.9.1939 und der Religions- zugehörigkeit	18
c) nach Bevölkerungsgruppen	18
d) Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen	19
6. Die in dem Notaufnahmelaager <u>Berlin (West)</u> Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin <u>im 1. Vier- teljahr 1956</u>	
a) nach Altersgruppen	20
b) nach dem Wohnsitz am 1.9.1939 und der Religions- zugehörigkeit	20
c) nach Bevölkerungsgruppen	20
d) Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen	21
III. <u>Die Arbeitslosigkeit der Vertriebenen</u>	
1. Die arbeitslosen Vertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes vom 31. März 1954 bis zum 31. Dezember 1955	22
2. Die arbeitslosen Vertriebenen in den Ländern des Bun- desgebietes am 31. Dezember 1955	23
3. Die arbeitslosen Vertriebenen am 31. Dezember 1955 nach Berufsgruppen	24
4. Die arbeitslosen Vertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes am 31. Dezember 1955 nach Berufs- gruppen	25
IV. <u>Die Vertriebenen und Zugewanderten in der öffentlichen Fürsorge</u>	
1. Die in der offenen Fürsorge laufend unterstützten Vertriebenen und Zugewanderten in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) am 30. September 1955	26
V. <u>Die Wohnraumvergaben im Jahre 1955</u>	
1. Wohnraumvergabe an Vertriebene, Zugewanderte und Eva- kuierte in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) im Jahre 1955	
a) Erstvergaben	27
b) Wiedervergaben	29
VI. <u>Die Vertriebenen und Zugewanderten im Bauhauptgewerbe im Juli 1955</u>	
1. Die Vertriebenenbetriebe und die Zugewandertenbetrie- be im Bauhauptgewerbe nach Ländern und nach Betriebs- größenklassen	31
2. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen	32
VII. <u>Eingliederungsbeihilfen für Vertriebene</u>	
1. Bis zum 31. Dezember 1955 von Vertriebenen einge- reichte Anträge und bewilligte Beträge für Hausrat- hilfe in den Ländern des Bundesgebietes und in Ber- lin (West)	33

VIII. Die Vertriebenen an den allgemeinbildenden Schulen in den Ländern des Bundesgebietes und Berlin (West) im Mai 1954

1. Die Vertriebenen unter den Schülern an allgemeinbildenden Schulen 34
2. Die Vertriebenen unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften 35
3. Die Vertriebenen unter den Schülern der Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein (ohne Freie Waldorfschulen) und der "Berliner Schule" in Berlin (West) 36
4. Die Vertriebenen unter den Schülern der Freien Waldorfschulen im Bundesgebiet 37
5. Die Vertriebenen unter den Schülern an Volksschulen nach Schuljahrgängen 38
6. Die Vertriebenen unter den Schülern an Mittelschulen nach Schuljahrgängen 39
7. Die Vertriebenen unter den Schülern an Höheren Schulen nach Schuljahrgängen 40

IX. Die Vertriebenen an lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1954/55

1. Die Vertriebenen unter den Studierenden an lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach dem Ausbildungsziel 42

X. Anhang

1. Die Vertriebenen und Zugewanderten in den 50 Gemeinden des Bundesgebietes mit einer Wohnbevölkerung von 100 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1955 46

E i n f ü h r u n g

Zu Abschnitt I.

Die Definition der Personenkreise der Vertriebenen und der Zugewanderten in der Bevölkerungsstatistik kann aus dem Statistischen Bericht Arb.-Nr. VIII/20/22 entnommen werden. Vergleichszahlen für die Gesamtbevölkerung sind aus dem Statistischen Bericht Arb.-Nr. VIII/7/51 und VIII/7/54 zu ersehen.

Zu Abschnitt II.

Die Tabellen über die Zuwanderung aus den sowjetisch besetzten Gebieten nach Alter, Geschlecht, Wohnort am 1.9.1939, Religionszugehörigkeit und nach dem Beruf, die bisher nur für das Notaufnahmелager Berlin (West) veröffentlicht wurden, können in diesem Bericht auch für die Lager Gießen und Uelzen für das 4. Vierteljahr 1955 gebracht werden, weil nunmehr eine Doppelzählung von Personen, die im Notaufnahmeverfahren in Berlin(West) aufgenommen und in ein Notaufnahmелager im Bundesgebiet weitergeleitet wurden, nicht mehr gegeben ist.

Zu Abschnitt III.

Wegen der Definition des Vertriebenenbegriffs in der Arbeitslosenstatistik vergleiche den Statistischen Bericht Arb.-Nr.VIII/20/22.

Zu Abschnitt IV.

Die ausführlichen Ergebnisse der Fürsorgestatistik für diesen Stichtag sind veröffentlicht im Statistischen Bericht Arb.-Nr. VI/28/28. Die Begriffsbestimmung für Vertriebene und Zugewanderte in der Fürsorgestatistik ist gleichfalls im Statistischen Bericht Arb.-Nr. VIII/20/22 enthalten.

Zu Abschnitt V.

Die vollständigen Ergebnisse der Wohnraumvergabestatistik für das Jahr 1955 werden im Statistischen Bericht VI/26/3 veröffentlicht werden. Eine Kommentierung der Ergebnisse für das 1. Halbjahr 1955 kann der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", 7.Jg. N.F. Heft 9, eine solche der Jahresergebnisse 1955 dem 8. Jg. N.F. Heft 4, entnommen werden.

Zu Abschnitt VI.

Letztmalig sind Zahlen über Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe im Bauhauptgewerbe und über die Beschäftigten in diesen Betrieben im Statistischen Bericht VIII/20/23 gebracht worden. Ergebnisse über das Bauhauptgewerbe insgesamt sind veröffentlicht

in dem Sonderheft 3 "Das Bauhauptgewerbe in der Bundesrepublik Deutschland".

Zu Abschnitt VII.

Diese Zahlen sind den "Statistischen Informationen" des Bundesausgleichsamtes entnommen und stellen Fortschreibungsergebnisse dar.

Zu Abschnitt VIII.

Zahlen über die Vertriebenen an den allgemeinbildenden Schulen wurden letztmalig im Statistischen Bericht VIII/20/22 veröffentlicht. Eine Kommentierung der statistischen Erfassung der Schüler an den allgemeinbildenden Schulen ist in "Wirtschaft und Statistik", 7. Jg., N.F. Heft 3, erfolgt.

Zu Abschnitt IX.

Ausführliche Angaben über alle Studierenden an den lehrerbildenden Anstalten sind in dem Statistischen Bericht VIII/16/4 publiziert. Wegen der Definition der Vertriebenen vergl. Statistischen Bericht VIII/20/22.

I. Bevölkerungsstand und natürliche Bevölkerungsbewegung der Vertriebenen und Zugewanderten

1. Die Entwicklung der Vertriebenen- und Zugewanderten in den Ländern des Bundesgebietes
im Jahre 1955

Land	a = Vertriebene, b = Zugewanderte	Bevölkerungs- stand am 1.1.1955	Bevölkerungszu- (+) bzw. -abnahme (-)				Bevölkerungs- stand am 31.12.1955
			insgesamt	davon entfielen auf			
				Geburten- überschuss	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-)		
		1 000	‰		1 000		
Schleswig-Holstein	a	538,6	- 16,4	- 2,6	+ 3,1	- 19,5	522,2
	b	131,5	+ 1,9	+ 1,5	+ 1,0	+ 0,9	133,4
Hamburg	a	175,8	+ 11,8	+ 6,7	+ 1,8	+ 10,0	187,6
	b	116,1	+ 11,9	+ 10,3	+ 1,2	+ 10,7	128,0
Niedersachsen	a	1 687,6	- 14,0	- 0,8	+ 13,0	- 26,9	1 673,6
	b	413,8	+ 18,5	+ 4,5	+ 5,0	+ 13,5	432,3
Bremen	a	75,3	+ 6,5	+ 8,7	+ 0,9	+ 5,6	81,8
	b	34,9	+ 4,2	+ 12,0	+ 0,4	+ 3,8	39,1
Nordrhein-Westfalen	a	1 963,9	+ 117,5	+ 6,0	+ 27,9	+ 89,7	2 081,4
	b	737,9	+ 91,7	+ 12,4	+ 13,2	+ 78,5	829,6
Hessen	a	795,4	+ 16,2	+ 2,0	+ 6,0	+ 10,2	811,5
	b	252,8	+ 26,8	+ 10,6	+ 2,9	+ 23,9	279,6
Rheinland-Pfalz	a	251,5	+ 10,7	+ 4,3	+ 3,5	+ 7,2	262,2
	b	119,6	+ 13,9	+ 11,6	+ 1,8	+ 12,0	133,5
Baden-Württemberg	a	1 148,9	+ 58,2	+ 5,1	+ 13,5	+ 44,7	1 207,1
	b	289,4	+ 45,2	+ 15,6	+ 4,3	+ 40,9	334,6
Bayern	a	1 839,1	- 10,3	- 0,6	+ 10,5	- 20,8	1 828,8
	b	282,0	+ 19,1	+ 6,8	+ 2,7	+ 16,4	301,1
Bundesgebiet	a	8 576,0	+ 180,2	+ 2,1	+ 80,1	+ 100,1	8 756,2
	b	2 378,0	+ 233,1	+ 9,8	+ 32,6	+ 200,6	2 611,1
	a + b	10 954,0	+ 413,3	+ 3,8	+ 83,7	+ 300,7	11 367,3
außer dem Berlin (West)	a	156,1	+ 1,6	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,4	157,7
	b	123,9	+ 10,5	+ 8,4	+ 1,1	+ 9,4	134,3

noch: 1. Bevölkerungsstand und natürliche Bevölkerungsbewegung der Vertriebenen und Zugewanderten
2. Wohnbevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)
a) am 31. Dezember 1955

Land	Wohnbevölkerung 1)						
	ins- gesamt	darunter					
		Vertriebene und Zugewanderte					
		zusammen		Vertriebene		Zugewanderte	
		1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
männlich							
Schleswig-Holstein	1 058,7	342,6	32,4	277,3	26,2	65,3	6,2
Hamburg	826,4	149,7	18,1	87,6	10,6	62,1	7,5
Niedersachsen	3 079,4	985,3	32,0	771,0	25,0	214,3	7,0
Bremen	302,2	58,3	19,3	38,7	12,8	19,6	6,5
Nordrhein-Westfalen	7 101,7	1 487,7	20,9	1 033,2	14,5	454,5	6,4
Hessen	2 153,2	522,4	24,3	383,7	17,8	138,7	6,4
Rheinland-Pfalz	1 562,8	200,4	12,8	130,5	8,4	69,9	4,5
Baden-Württemberg	3 361,3	751,0	22,3	579,9	17,3	171,1	5,1
Bayern	4 256,4	992,0	23,3	844,8	19,8	147,2	3,5
Bundesgebiet	23 702,2	5 489,3	23,2	4 146,6	17,5	1 342,7	5,7
Berlin (West)	936,4	127,0	13,6	65,0	6,9	62,0	6,6
weiblich							
Schleswig-Holstein	1 218,6	413,0	33,9	344,9	28,3	68,1	5,6
Hamburg	955,1	165,9	17,4	100,0	10,5	65,9	6,9
Niedersachsen	3 468,7	1 120,7	32,3	902,6	26,0	218,0	6,3
Bremen	337,4	62,6	18,6	43,1	12,8	19,5	5,8
Nordrhein-Westfalen	7 754,4	1 423,3	18,4	1 048,3	13,5	375,1	4,8
Hessen	2 424,0	563,7	23,5	427,8	17,6	140,9	5,8
Rheinland-Pfalz	1 742,1	195,3	11,2	131,7	7,6	63,6	3,7
Baden-Württemberg	3 795,3	790,7	20,8	627,2	16,5	163,5	4,3
Bayern	4 920,3	1 137,9	23,1	984,0	20,0	153,9	3,1
Bundesgebiet	26 516,0	5 878,1	22,1	4 609,6	17,3	1 268,5	4,8
Berlin (West)	1 266,9	165,0	13,0	92,7	7,3	72,3	5,7
insgesamt							
Schleswig-Holstein	2 277,3	755,6	33,2	622,2	27,3	133,4	5,9
Hamburg	1 781,5	315,6	17,7	187,6	10,5	128,0	7,2
Niedersachsen	6 548,1	2 105,9	32,2	1 673,6	25,6	432,3	6,6
Bremen	639,6	120,9	18,9	81,8	12,8	39,1	6,1
Nordrhein-Westfalen	14 856,1	2 911,0	19,6	2 081,4	14,0	829,6	5,6
Hessen	4 577,2	1 091,1	23,8	811,5	17,7	279,6	6,1
Rheinland-Pfalz	3 304,9	395,7	12,0	262,2	7,9	133,5	4,0
Baden-Württemberg	7 156,7	1 541,7	21,5	1 207,1	16,9	334,6	4,7
Bayern	9 176,5	2 129,9	23,2	1 828,8	19,9	301,1	3,3
Bundesgebiet	50 318,1	11 367,4	22,6	8 756,2	17,4	2 611,1	5,2
Berlin (West)	2 203,3	292,0	13,3	157,7	7,2	134,3	6,1

1) Vorläufiges Ergebnis der Fortschreibung

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

noch: 1. Bevölkerungsstand und natürliche Bevölkerungsbewegung der Vertriebenen und Zugewanderten
 noch: 2. Wohnbevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)
 b) am 31. März 1955

Land	Wohnbevölkerung ¹⁾						
	ins- gesamt	darunter					
		Vertriebene und Zugewanderte					
		zusammen		Vertriebene		Zugewanderte	
		1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
männlich							
Schleswig-Holstein	1 057,4	342,2	32,4	276,7	26,2	65,6	6,2
Hamburg	828,5	152,0	18,3	88,7	10,7	63,3	7,6
Niedersachsen	3 079,5	987,4	32,1	771,1	25,0	216,3	7,0
Bremen	304,2	59,5	19,6	39,4	12,9	20,1	6,6
Nordrhein-Westfalen	7 133,5	1 511,9	21,2	1 045,4	14,7	466,5	6,5
Hessen	2 158,4	526,9	24,4	385,4	17,9	141,5	6,6
Rheinland-Pfalz	1 567,4	203,2	13,0	131,7	8,4	71,5	4,6
Baden-Württemberg	3 375,3	760,8	22,5	584,9	17,3	175,8	5,2
Bayern	4 260,9	993,8	23,3	844,9	19,8	148,8	3,5
Bundesgebiet	23 765,2	5 537,6	23,3	4 168,2	17,5	1 369,4	5,8
Berlin (West)	936,2						
weiblich							
Schleswig-Holstein	1 217,1	412,6	33,9	344,1	28,3	68,6	5,6
Hamburg	957,5	168,4	17,6	101,2	10,6	67,2	7,0
Niedersachsen	3 468,1	1 122,6	32,4	902,4	26,0	220,1	6,3
Bremen	339,4	63,7	18,8	43,8	12,9	19,9	5,9
Nordrhein-Westfalen	7 783,7	1 446,0	18,6	1 060,2	13,6	385,8	5,0
Hessen	2 428,9	573,5	23,6	429,6	17,7	144,0	5,9
Rheinland-Pfalz	1 745,5	197,7	11,3	132,8	7,6	64,9	3,7
Baden-Württemberg	3 807,2	800,0	21,0	631,9	16,6	168,1	4,4
Bayern	4 924,7	1 140,4	23,2	984,5	20,0	156,0	3,2
Bundesgebiet	26 672,1	5 925,1	22,2	4 630,6	17,4	1 294,5	4,9
Berlin (West)	1 267,3						
insgesamt							
Schleswig-Holstein	2 274,5	754,9	33,2	620,7	27,3	134,2	5,9
Hamburg	1 785,9	320,4	17,9	189,9	10,6	130,5	7,3
Niedersachsen	6 547,7	2 110,0	32,2	1 673,5	25,6	436,5	6,7
Bremen	643,6	123,2	19,1	83,2	12,9	40,0	6,2
Nordrhein-Westfalen	14 917,2	2 957,9	19,8	2 105,5	14,1	852,2	5,7
Hessen	4 587,3	1 100,4	24,0	815,0	17,8	285,4	6,2
Rheinland-Pfalz	3 313,0	401,0	12,1	264,5	8,0	136,4	4,1
Baden-Württemberg	7 182,5	1 560,8	21,7	1 216,9	16,9	343,9	4,8
Bayern	9 185,6	2 134,2	23,2	1 829,4	19,9	304,8	3,3
Bundesgebiet	50 437,3	11 462,7	22,7	8 798,8	17,4	2 663,9	5,3
Berlin (West)	2 203,5	296,2	13,4	158,8	7,2	137,4	6,2

1) Vorläufiges Ergebnis der Fortschreibung.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

noch: 1. Bevölkerungsstand und natürliche Bevölkerungsbewegung der Vertriebenen und Zugewanderten

3. Die Geburten und Sterbefälle der Vertriebenen, der Zugewanderten und der Gesamtbevölkerung
in den Ländern des Bundesgebietes

a) im 4. Vierteljahr 1955 1)

Berichtszeitraum bzw. Land	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburten- ziffer 2)	Quote der Unehelich- geborenen 3)	Sterbe- ziffer 4)	Säuglings- sterb- lichkeit 5) 6)
	ins- gesamt	darunter unehelich	ins- gesamt	darunter im 1. Lebensjahr				
Vertriebene								
Schleswig-Holstein	2 038	237	1 461	73	13,0	11,6	9,3	3,6
Hamburg	681	62	245	7	14,5	9,1	5,2	1,0
Niedersachsen	6 461	501	3 585	203	15,3	7,8	8,5	3,1
Bremen	330	26	146	12	16,2	7,9	7,2	3,6
Nordrhein-Westfalen	10 342	594	3 566	423	19,9	5,7	6,8	4,1
Hessen	3 179	257	1 859	105	15,6	8,1	9,1	3,3
Rheinland-Pfalz	1 226	95	428	51	18,6	7,7	6,5	4,2
Baden-Württemberg	5 522	468	2 444	190	18,3	8,5	8,1	3,4
Bayern	6 770	722	4 569	251	14,7	10,7	9,9	3,7
Bundesgebiet	36 549	2 962	18 303	1 315	16,6	8,1	8,3	3,6
dagegen 3. Vierteljahr	38 733	3 309	16 280	1 183	17,7	8,5	7,4	3,1
Berlin (West)	492	89	477	21	12,2	18,1	11,8	4,3
Zugewanderte								
Schleswig-Holstein	449	.	207	.	13,3	.	6,2	.
Hamburg	438	.	128	.	13,6	.	4,0	.
Niedersachsen	1 691	.	520	.	15,5	.	4,8	.
Bremen	148	.	41	.	15,0	.	4,2	.
Nordrhein-Westfalen	4 126	.	883	.	19,7	.	4,2	.
Hessen	1 000	.	297	.	14,2	.	4,2	.
Rheinland-Pfalz	585	.	150	.	17,4	.	4,5	.
Baden-Württemberg	1 477	.	380	.	17,5	.	4,5	.
Bayern	1 062	.	403	.	14,0	.	5,3	.
Bundesgebiet	10 976	.	3 009	.	16,7	.	4,6	.
dagegen 3. Vierteljahr	11 094	.	2 702	.	17,8	.	4,3	.
Berlin (West)	453	.	252	.	13,4	.	7,4	.
Gesamtbevölkerung								
Schleswig-Holstein	7 466	724	6 021	287	13,0	9,7	10,5	3,7
Hamburg	4 561	433	5 110	163	10,2	9,5	11,4	3,5
Niedersachsen	24 274	1 699	16 566	923	14,7	7,0	10,0	3,7
Bremen	1 975	184	1 649	59	12,3	9,3	10,3	2,9
Nordrhein-Westfalen	56 436	2 802	39 369	2 601	15,1	5,0	10,5	4,5
Hessen	15 926	1 168	12 575	552	13,8	7,3	10,9	3,4
Rheinland-Pfalz	14 726	893	9 096	619	17,7	6,1	10,9	4,2
Baden-Württemberg	28 664	2 308	18 806	1 138	15,9	8,1	10,5	3,9
Bayern	34 693	3 671	25 665	1 585	15,0	10,6	11,1	4,5
Bundesgebiet	188 721	13 882	134 857	7 927	14,9	7,4	10,6	4,1
dagegen 3. Vierteljahr	194 517	14 958	118 049	7 342	15,4	7,7	9,4	3,7
Berlin (West)	4 062	691	7 898	191	7,3	17,0	14,2	4,6

1) Vorläufige Ergebnisse. - 2) Lebendgeborene auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr. - 3) Unehelich Lebendgeborene in ‰ aller Lebendgeborenen. - 4) Gestorbene auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr. - 5) Im 1. Lebensjahr Gestorbene in ‰ aller Lebendgeborenen. - 6) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten bei der Gesamtbevölkerung.

noch: 1. Bevölkerungsstand und natürliche Bevölkerungsbewegung der Vertriebenen und Zugewanderten
 noch: 3. Die Geburten und Sterbefälle der Vertriebenen, der Zugewanderten und der Gesamtbevölkerung
 in den Ländern des Bundesgebietes

b) im 1. Vierteljahr 1956 1)

Berichtszeitraum bzw. Land	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburten- ziffer 2)	Quote der Unhehlich- geborenen 3)	Sterbe- ziffer 4)	Säuglings- sterb- lichkeit 5) 6)
	ins- gesamt	darunter unehelich	ins- gesamt	darunter im 1. Lebensjahr				
<u>Vertriebene</u>								
Schleswig-Holstein	2 181	219	1 609	66	14,1	10,0	10,4	3,1
Hamburg	740	61	260	17	15,7	8,2	5,5	2,3
Niedersachsen	7 117	589	4 032	187	17,1	8,3	9,7	2,6
Bremen	354	31	140	11	17,2	8,8	6,8	3,1
Nordrhein-Westfalen	11 186	681	4 243	437	21,4	6,1	8,1	3,9
Hessen	3 588	254	2 166	100	17,7	7,1	10,7	2,8
Rheinland-Pfalz	1 357	79	489	59	20,7	5,8	7,4	4,3
Baden-Württemberg	5 215	529	2 689	234	20,6	8,5	8,9	3,8
Bayern	7 545	882	4 991	257	16,5	11,7	10,9	3,5
Bundesgebiet	40 283	3 325	20 619	1 368	18,4	8,3	9,4	3,4
dagegen 4. Vierteljahr 1955	36 549	2 962	18 303	1 315	16,6	8,1	8,3	3,6
Berlin (West)	575	.	535	.	14,6	.	13,6	.
<u>Zugewanderte</u>								
Schleswig-Holstein	515	.	227	.	15,4	.	6,8	.
Hamburg	454	.	134	.	14,3	.	4,1	.
Niedersachsen	1 992	.	622	.	18,4	.	5,7	.
Bremen	169	.	40	.	17,0	.	4,0	.
Nordrhein-Westfalen	4 489	.	1 010	.	21,5	.	4,8	.
Hessen	1 112	.	313	.	15,7	.	4,4	.
Rheinland-Pfalz	677	.	182	.	20,0	.	5,4	.
Baden-Württemberg	1 552	.	386	.	29,3	.	4,5	.
Bayern	1 076	.	438	.	14,2	.	5,8	.
Bundesgebiet	12 146	.	3 352	.	18,3	.	5,1	.
dagegen 4. Vierteljahr 1955	10 976	.	3 009	.	16,7	.	4,6	.
Berlin (West)	495	.	240	.	14,5	.	7,0	.
<u>Gesamtbevölkerung</u>								
Schleswig-Holstein	8 245	810	6 892	329	14,5	9,8	12,1	4,1
Hamburg	4 846	437	5 879	151	10,9	9,0	13,2	3,2
Niedersachsen	27 075	1 922	19 553	978	16,6	7,1	12,0	3,7
Bremen	2 161	190	1 890	79	13,5	8,8	11,8	3,8
Nordrhein-Westfalen	61 750	3 288	49 438	3 007	16,6	5,3	13,3	4,9
Hessen	17 774	1 233	15 047	637	15,6	6,9	13,2	3,6
Rheinland-Pfalz	15 788	933	10 733	830	19,1	5,9	13,0	5,4
Baden-Württemberg	32 677	2 569	21 527	1 257	18,3	7,9	12,0	4,0
Bayern	39 492	4 269	28 554	1 694	17,3	10,8	12,5	4,5
Bundesgebiet	209 808	15 651	159 519	8 962	16,7	7,5	12,7	4,4
dagegen 4. Vierteljahr 1955	188 721	13 882	134 857	7 927	14,9	7,4	10,6	4,1
Berlin (West)	4 455	761	8 950	216	8,1	17,1	16,3	5,0

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Lebendgeborene auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr. - 3) Unhehlich Lebendgeborene in vH aller Lebendgeborenen. - 4) Gestorbene auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr. - 5) Im 1. Lebensjahr Gestorbene in vH aller Lebendgeborenen. - 6) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten bei der Gesamtbevölkerung.

II. Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor
von Berlin über die Notaufnahmestellen

1. Die in den Notaufnahmestellen geprüften und eingewiesenen Personen im Jahre 1955 und im 1. Vierteljahr 1956

a = Quotenfälle ¹⁾ b = Legalisierungsfälle ²⁾

Jahr Monat		Personen in Notaufnahmestellen											
		Uelzen			Giessen			Berlin (West)			Zusammen		
		geprüft 3)	eingewiesen 4)	vH	geprüft 3)	eingewiesen 4)	vH	geprüft 3)	eingewiesen 4)	vH	geprüft 3)	eingewiesen 4)	vH
		Anzahl			Anzahl			Anzahl			Anzahl		
1954 5)	a	69 286	53 636	77,4	30 564	18 751	61,3	81 204	57 441	70,7	161 054	129 828	71,7
	b	8 019	6 691	83,4	2 104	1 322	62,8	129	-	-	10 252	8 013	78,2
1955													
Januar	a	5 387	4 056	75,3	3 400	1 487	43,7	5 576	2 970	53,3	14 363	8 513	59,3
	b	215	148	68,8	50	100	200,0a)	-	-	-	265	251	94,7
Februar	a	7 137	4 265	59,8	3 130	1 222	39,0	5 811	3 362	57,9	16 078	8 849	55,0
	b	476	156	32,8	79	126	159,0a)	-	-	-	555	282	50,8
März	a	7 146	5 088	71,2	4 460	1 973	44,2	6 786	4 250	62,6	18 392	11 311	61,5
	b	569	324	56,9	220	238	108,2a)	-	-	-	789	562	71,2
April	a	5 567	3 820	68,6	4 650	1 850	39,8	7 362	4 717	64,1	17 579	10 387	59,1
	b	353	194	55,0	160	198	123,8a)	-	-	-	513	392	76,4
Mai	a	8 288	5 148	62,1	4 600	1 810	39,3	7 394	5 392	72,9	20 282	12 350	60,9
	b	461	222	48,2	151	144	95,4	-	-	-	612	366	59,8
Juni	a	7 705	5 230	67,9	4 200	1 600	38,1	10 426	6 627	63,6	22 331	13 457	60,3
	b	449	256	57,0	145	125	86,2	-	-	-	594	381	64,1
Juli	a	8 286	6 097	73,6	4 460	1 892	42,4	8 528	6 632	77,8	21 274	14 621	68,7
	b	358	303	84,6	194	194	100,0	-	-	-	552	497	90,0
August	a	9 659	5 950	61,6	5 500	2 281	41,5	10 015	6 958	69,5	25 174	15 189	60,3
	b	454	155	34,1	71	92	129,6a)	-	-	-	525	247	47,0
September	a	9 267	6 272	67,7	6 030	2 712	45,0	12 650	8 194	64,8	27 947	17 178	61,5
	b	278	142	51,1	167	167	100,0	-	-	-	445	309	69,4
Oktober	a	12 304	9 266	75,3	5 500	2 977	54,1	14 034	10 671	76,0	31 838	22 914	72,0
	b	360	251	69,7	117	117	100,0	-	-	-	477	368	77,1
November	a	10 076	7 291	72,4	5 100	2 220	43,5	13 253	9 531	71,9	28 429	19 042	66,9
	b	286	151	52,8	75	75	100,0	-	-	-	361	226	62,6
Dezember	a	9 334	6 301	67,5	4 200	2 276	54,2	9 921	7 297	73,6	23 455	15 874	67,7
	b	347	202	58,2	49	49	100,0	-	-	-	396	251	63,4
Insgesamt	a	100 156	68 794	68,7	55 230	24 300	44,0	111 756	76 601	68,5	267 142	169 685	63,5
	b	4 606	2 504	54,4	1 478	1 628	110,1a)	-	-	-	6 084	4 132	67,9
1956													
Januar	a	7 863	5 172	65,8	4 910	1 870	38,1	11 781	7 862	66,7	24 554	14 904	60,7
	b	410	165	40,2	81	81	100,0	-	-	-	491	246	50,1
Februar	a	7 634	4 939	64,7	4 831	1 940	40,2	10 911	7 905	72,4	23 376	14 784	63,2
	b	498	164	32,9	118	118	100,0	-	-	-	616	282	45,8
März	a	7 345	4 633	63,1	4 319	1 670	38,7	9 974	7 424	74,4	21 638	13 727	63,4
	b	790	335	42,4	70	70	100,0	-	-	-	860	405	47,1
Insgesamt	a	22 842	14 744	64,5	14 060	5 480	39,0	32 666	23 191	71,0	69 568	43 415	62,4
	b	1 698	664	39,1	269	269	100,0	-	-	-	1 967	933	47,4

1) Quotenfälle = Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen. - 2) Legalisierungsfälle = Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene Personen, die bereits länger als ein halbes Jahr ihren ständigen Aufenthalt in einem Bundesland oder in Berlin (West) genommen haben. - 3) Durch Aufnahmekommissionen geprüft. - 4) Die eingewiesenen Personen, die im nebenstehenden Monat auf die Länder verteilt wurden. - 5) Ausführlichere Zahlen sind dem Statistischen Bericht VIII/20/23 zu entnehmen. - a) Die Überhöhung der Zahl der eingewiesenen und auf die Länder verteilten Personen erklärt sich aus einer besonders hohen Zahl von positiv entschiedenen Beschwerdefällen und aus dem Vorhandensein eines Überhangs der in den Vormonaten nicht verteilten Personen.

noch: II. Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor
von Berlin über die Notaufnahmefläger

2. Die Einweisung der in den Notaufnahmeflägern aufgenommenen Personen in die Länder des Bundesgebietes und Berlin (West)
im Jahre 1955 und im 1. Vierteljahr 1956

a = Quotenfälle 1) b = Legalisierungsfälle 2)

Jahr Monat		Von den in den Notaufnahmeflagern aufgenommenen Personen wurden eingewiesen											
		ins- gesamt	dem Bundes- gebiet	SchH	Hmb	Ndsa	Bra	NrhW	Hess	RhPf	Bavü	Bay	Berlin (West) 3)
1954 4)	a	129 828	121 024	4 089	3 948	10 693	1 551	56 025	7 528	7 835	25 685	3 400	8 804
	b	8 013	8 013	386	617	3 415	105	2 302	732	79	225	152	-
1955 Januar	a	8 513	7 971	280	285	713	94	3 866	565	364	1 482	322	542
	b	251	251	3	18	38	2	111	41	3	15	20	-
Februar	a	8 849	8 136	200	348	755	147	3 827	620	565	1 350	324	713
	b	282	282	5	15	46	6	94	55	4	21	36	-
März	a	11 311	10 144	442	267	943	162	4 806	704	613	1 789	418	1 167
	b	562	562	25	16	89	5	207	115	8	46	51	-
April	a	10 387	9 169	238	174	592	97	4 331	639	699	1 898	501	1 218
	b	392	392	16	11	48	2	129	63	6	39	78	-
Mai	a	12 350	11 022	202	255	635	107	5 181	860	803	2 354	625	1 328
	b	366	366	14	23	52	8	125	48	9	37	50	-
Juni	a	13 457	11 922	177	165	599	79	5 733	964	916	2 851	438	1 535
	b	381	381	10	25	43	1	181	48	10	9	54	-
Juli	a	14 621	13 068	306	349	873	147	5 507	994	961	3 325	606	1 553
	b	497	497	23	39	86	6	147	74	19	51	52	-
August	a	15 189	13 718	234	255	710	141	6 336	977	989	3 551	525	1 471
	b	247	247	18	11	34	4	87	48	5	16	24	-
September	a	17 178	15 998	218	230	551	183	7 591	1 340	1 024	4 105	756	1 186
	b	309	309	17	14	18	3	98	92	4	29	34	-
Oktober	a	22 914	21 534	320	376	1 153	211	9 913	1 357	1 666	5 636	902	1 380
	b	368	368	22	20	82	4	135	43	8	27	27	-
November	a	19 042	17 683	310	280	833	178	7 487	1 524	1 615	4 714	742	1 359
	b	226	226	3	14	38	2	85	38	13	5	28	-
Dezember	a	15 874	14 724	411	278	1 022	135	6 564	1 100	1 085	3 450	689	1 150
	b	251	251	18	6	60	2	111	16	7	25	6	-
Insgesamt	a	169 685	155 689	3 338	3 262	9 379	1 681	71 132	11 644	11 300	36 505	6 848	14 596
	b	4 132	4 132	174	212	634	45	1 510	681	96	320	460	-
1956 Januar	a	14 904	13 574	313	500	783	169	6 290	1 015	917	3 062	625	1 230
	b	246	246	9	30	46	-	79	29	7	19	27	-
Februar	a	14 784	13 501	277	414	994	151	6 049	1 031	1 068	2 789	728	1 283
	b	282	282	14	17	38	2	82	53	18	28	30	-
März	a	13 727	12 408	270	369	1 050	106	5 771	852	1 002	2 388	600	1 319
	b	405	405	14	19	115	5	174	54	9	-	15	-
Insgesamt	a	43 415	39 583	860	1 283	2 827	426	18 110	2 898	2 987	8 239	1 953	3 832
	b	933	933	37	66	199	7	335	136	34	47	72	-

1) Quotenfälle = Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen, - 2) Legalisierungsfälle = Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene Personen, die bereits länger als ein halbes Jahr ihren ständigen Aufenthalt in einem Bundesland oder in Berlin (West) genommen haben, - 3) Die Legalisierungsfälle sind wegen Geringfügigkeit nicht aufgeführt und in den Quotenfällen enthalten, - 4) Ausführliche Zahlen sind dem Statistischen Bericht VIII/20/23 zu entnehmen.

noch: 11. Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin über die Notaufnahmelager

3. Die in den Notaufnahmelager Berlin (West) Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen¹⁾ aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin im 4. Vierteljahr 1955

a) nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Die in dem Notaufnahmelager Berlin (West) Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 6	3 623	8,2	1 837	7,2	1 786	9,7
6 bis " 14	4 168	9,5	2 089	8,2	2 079	11,4
14 " " 18	4 191	9,6	2 639	10,4	1 552	8,5
18 " " 21	7 367	16,8	5 159	20,2	2 208	12,0
21 " " 25	5 958	13,5	3 999	15,5	2 019	11,0
25 " " 45	11 639	26,6	5 894	23,1	5 745	31,3
45 " " 65	6 423	14,7	3 693	14,5	2 730	14,9
65 und mehr	461	1,1	235	0,9	226	1,2
Insgesamt	43 830	100	25 485	100	18 345	100

b) nach dem Wohnsitz am 1.9.1939 und der Religionszugehörigkeit

Wohnsitz am 1.9.1939	Die in dem Notaufnahmelager Berlin (West) Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen							
	insgesamt		davon nach der Religion					
	Anzahl	vH	evangelisch		katholisch		sonstige	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Bundesgebiet	821	1,9	539	1,5	223	4,1	59	2,0
Sowjetische Besatzungszone	30 355	69,3	25 717	72,8	2 565	46,8	2 043	69,3
Berlin	3 778	8,6	2 552	8,3	394	7,1	432	14,6
Gebiete des Deutschen Reiches z.Z. unter fremder Verwaltung	7 406	16,9	5 613	15,9	1 455	26,3	338	11,5
Tschechoslowakei	974	2,2	202	0,6	712	12,8	60	2,0
Übrige Gebiete	496	1,1	316	0,9	163	2,9	17	0,6
Insgesamt	43 830	100	35 339	100	5 542	100	2 949	100
vH	100		80,6		12,7		6,7	

c) nach Bevölkerungsgruppen

Bevölkerungsgruppe	Die in dem Notaufnahmelager Berlin (West) Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Erwerbspersonen	29 151	66,5	19 993	78,5	9 158	50,0
Selbständige Berufslöse	949	2,2	529	2,1	420	2,2
Angehörige ohne Beruf	13 730	31,3	4 963	19,4	8 767	47,8
davon:						
Ehefrauen	4 031		-		4 031	
Kinder	9 699		4 963		4 736	
Insgesamt	43 830	100	25 485	100	18 345	100

1) Der gesamte Personendurchgang einschl. einer geringen Zahl wegen Unzuständigkeit abgewiesener Personen (z.B. Personen aus Berlin (West), Ausländer)

noch: 11. Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin über die Notaufnahmeflager

noch: 3. Die in dem Notaufnahmeflager Berlin (West) Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen¹⁾ aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin im 4. Vierteljahr 1955

d) Die Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufsgruppen und Berufen sowie nach der Stellung im Beruf

Nr. der Berufs- systematik	Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppe und Beruf	Die in dem Notaufnahmeflager Berlin (West) Aufnahme für das Bundes- gebiet und Berlin (West) suchenden Erwerbspersonen						
		Insgesamt			davon			
		Summe	männlich	weiblich	Selbstständ- ige und mith.Fami- lienangeh.	ehem. Be- amte, An- gestellte, Meister	Arbeiter	Lehr- linge
a) Grundzahlen								
1	<u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</u>	2 938	2 059	879	1 169	125	1 592	52
	darunter							
1111	Selbstständige Landwirte und Bauern	717	636	81	717	-	-	-
1151	Gartenbauer	170	121	49	20	9	131	10
2/3	<u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>	12 063	10 300	1 763	358	612	10 559	534
	darunter							
21	Bergmann und Bergbaunachbarberufe	400	400	-	-	9	373	18
24	Bau- und Baunebenberufe	1 390	1 315	75	32	37	1 269	52
	darunter							
2411	Maurer	858	649	9	4	10	585	59
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	4 874	4 615	259	52	133	4 510	179
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	1 133	310	823	71	27	1 004	31
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	1 106	877	229	116	88	819	83
4	<u>Technische Berufe</u>	916	856	60	12	527	377	-
5	<u>Handels- und Verkehrsberufe</u>	6 883	4 054	2 829	308	4 865	1 575	135
	darunter							
51	Handels- (kaufmänn.) Berufe	4 380	2 028	2 352	185	4 088	-	107
6	<u>Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege</u>	1 702	275	1 427	43	777	845	37
	darunter							
6311	Ärzte	26	23	3	6	20	-	-
6321	Zahnärzte (Dentisten)	18	16	2	6	12	-	-
6331	Tierärzte	8	7	1	3	5	-	-
6351	Apotheker	6	4	2	3	3	-	-
7	<u>Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens</u>	848	353	495	3	839	2	4
	darunter							
7211	Richter, Staatsanwälte	5	5	-	-	5	-	-
7221	Rechtsanwälte, Notare	10	8	2	3	7	-	-
8	<u>Berufe des Geistes- und Kunstlebens</u>	689	456	233	12	677	-	-
	darunter							
8121	Hochschullehrer	5	4	1	-	5	-	-
8122/29	Sonstige Lehrer	486	316	170	1	485	-	-
9	<u>Berufstätige mit unbestimmtem Beruf</u>	3 112	1 640	1 472	144	-	2 968	-
Insgesamt		29 751	19 993	9 758	2 049	8 422	17 918	762

b) Verhältniszahlen

1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	10,1	10,3	9,6
2/3	Industrielle und handwerkliche Berufe	41,4	51,5	19,3
4	Technische Berufe	3,1	4,2	0,7
5	Handels- und Verkehrsberufe	23,6	20,3	30,9
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	5,8	1,4	15,5
7	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	2,9	1,8	5,4
8	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	2,4	2,3	2,5
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	10,7	8,2	16,1
Insgesamt		100	100	100

1) Der gesamte Personendurchgang einschl. einer geringen Zahl wegen Unzuständigkeit abgewiesener Personen (z.B. Personen aus Berlin (West), Ausländer)

noch: II. Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin über die Notaufnahmелager

4. Die in dem Notaufnahmелager Gießen Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen¹⁾ aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin im 4. Vierteljahr 1955

a) nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Die in dem Notaufnahmелager Gießen Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 6	1 040	7,0	555	8,0	485	6,1
6 bis " 14	1 263	8,5	632	9,1	631	8,0
14 " " 18	1 506	10,1	793	11,4	713	9,0
18 " " 21	1 924	12,9	1 033	14,8	891	11,3
21 " " 25	1 339	9,0	628	9,0	711	9,0
25 " " 45	4 536	30,5	2 003	28,7	2 533	32,1
45 " " 65	2 506	16,9	1 041	14,9	1 464	18,5
65 und mehr	761	5,1	290	4,1	471	6,0
Insgesamt	14 874	100	6 975	100	7 899	100

b) nach dem Wohnsitz am 1.9.1939 und der Religionszugehörigkeit

Wohnsitz am 1.9.1939	Die in dem Notaufnahmелager Gießen Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen							
	insgesamt		davon nach der Religion					
	Anzahl	vH	evangelisch		katholisch		sonstige	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Bundesgebiet	460	3,1	250	2,5	167	5,0	43	3,2
Sowjetische Besatzungszone	9 211	61,9	7 379	72,5	906	27,1	926	68,4
Berlin	507	3,4	348	3,4	87	2,6	72	5,3
Ostgebiete des Deutschen Reiches z.Z. unter fremder Verwaltung	2 592	17,4	1 700	16,7	716	21,4	176	13,0
Tschechoslowakei	1 538	10,4	204	2,0	1 254	37,5	80	5,9
Übrige Gebiete	566	3,8	296	2,9	213	6,4	57	4,2
Insgesamt	14 874	100	10 177	100	3 343	100	1 354	100
vH		100		68,4		22,5		9,1

c) nach Bevölkerungsgruppen

Bevölkerungsgruppe	Die in dem Notaufnahmелager Gießen Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Erwerbspersonen	8 503	57,2	5 034	72,2	3 469	43,9
Selbständige Berufslose	1 252	8,4	447	6,4	805	10,2
Angehörige ohne Beruf	5 119	34,4	1 494	21,4	3 625	45,9
davon						
Ehefrauen	2 156		-		2 156	
Kinder	2 963		1 494		1 469	
Insgesamt	14 874	100	6 975	100	7 899	100

1) Der gesamte Personendurchgang (ohne Legalisierungsfälle) einschl. einer geringen Zahl wegen Unzuständigkeit abgewiesener Personen.

noch: 11. Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin über die Notaufnahmelager

noch: 4. Die in dem Notaufnahmelager Gießen Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen¹⁾ aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin im 4. Vierteljahr 1955

d) Die Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufsgruppen und Berufen sowie nach der Stellung im Beruf

Nr. der Berufs- systematik	Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppe und Beruf	Die in dem Notaufnahmelager Gießen Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Erwerbspersonen						
		insgesamt			davon			
		Summe	männlich	weiblich	Selbstän- dige und mith.Fami- lienangeh.	ehem. Be- amte, An- gestellte, Meister	Arbeiter	Lehr- linge
a) Grundzahlen								
1	<u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</u>	323	214	109	84	10	219	10
	darunter							
1111	Selbständige Landwirte und Bauern	52	48	4	52	-	-	-
1151	Gartenbauer	55	36	19	2	-	43	10
2/3	<u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>	3 234	2 602	632	6	311	2 490	437
	darunter							
21	Bergmann und Bergbaunachbarberufe	95	95	-	-	-	95	-
24	Bau- und Baunebenberufe	302	298	4	-	14	266	22
	darunter							
2411	Maurer	144	142	2	-	14	108	22
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	1 219	1 167	52	-	127	851	241
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	545	119	426	-	35	420	90
37	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	183	152	31	-	11	172	-
4	<u>Technische Berufe</u>	460	393	67	-	438	22	-
5	<u>Handels- und Verkehrsberufe</u>	1 833	807	1 026	3	1 380	120	330
	darunter							
51	Handels- (kaufmänn.) Berufe	1 580	589	991	-	1 250	-	330
6	<u>Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege</u>	872	106	766	1	242	629	-
	darunter							
6311	Ärzte	16	13	3	-	16	-	-
6321	Zahnärzte (Dentisten)	6	6	-	-	6	-	-
6331	Tierärzte	5	5	-	-	5	-	-
6351	Apotheker	8	4	4	1	7	-	-
7	<u>Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens</u>	242	155	87	1	211	3	27
	darunter							
7211	Richter, Staatsanwälte	3	3	-	-	3	-	-
7221	Rechtsanwälte, Notare	9	9	-	1	8	-	-
8	<u>Berufe des Geistes- und Kunstlebens</u>	193	102	91	-	193	-	-
	darunter							
8121	Hochschullehrer	8	5	3	-	8	-	-
8122/29	Sonstige Lehrer	100	50	50	-	100	-	-
9	<u>Berufstätige mit unbestimmtem Beruf</u>	1 346	655	691	12	-	908	426
Insgesamt		8 503	5 034	3 469	107	2 785	4 381	1 230

b) Verhältniszahlen

1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	3,8	4,3	3,2
2/3	Industrielle und handwerkliche Berufe	38,0	51,7	18,2
4	Technische Berufe	5,4	7,8	1,9
5	Handels- und Verkehrsberufe	21,6	16,0	29,6
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	10,3	2,1	22,1
7	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	2,8	3,1	2,5
8	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	2,3	2,0	2,6
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	15,8	13,0	19,9
Insgesamt		100	100	100

1) Der gesamte Personendurchgang (ohne Legalisierungsfälle) einschl. einer geringen Zahl wegen Unzuständigkeit abgewiesener Personen

noch: II. Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin über die Notaufnahmeflager

5. Die in dem Notaufnahmeflager Uelzen Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen ¹⁾ aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin im 4. Vierteljahr 1955

a) nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Die in dem Notaufnahmeflager Uelzen Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 6	1 498	7,4	748	8,1	750	6,8
6 bis " 14	2 083	10,2	1 095	11,8	988	8,9
14 " " 18	2 350	11,6	1 250	13,5	1 100	9,9
18 " " 21	2 279	11,2	1 153	12,5	1 126	10,2
21 " " 25	1 210	6,0	586	6,3	624	5,6
25 " " 45	5 642	27,7	2 417	26,1	3 225	29,1
45 " " 65	3 607	17,7	1 336	14,4	2 277	20,5
65 und mehr	1 675	8,2	677	7,3	998	9,0
Insgesamt	20 344	100	9 256	100	11 088	100

b) nach dem Wohnsitz am 1.9.1939 und der Religionszugehörigkeit

Wohnsitz am 1.9.1939	Die in dem Notaufnahmeflager Uelzen Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen							
	insgesamt		davon nach der Religion					
	Anzahl	vH	evangelisch		katholisch		sonstige	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Bundesgebiet	732	3,6	465	3,0	181	5,7	96	4,5
Sowjetische Besatzungszone	12 908	63,5	10 228	68,0	1 295	41,0	1 385	64,6
Berlin	729	3,6	501	3,4	95	3,0	133	6,2
Ostgebiete des Deutschen Reiches z.Z. unter fremder Verwaltung	4 746	23,3	3 387	22,5	955	30,2	404	18,9
Tschechoslowakei	665	3,2	93	0,6	487	15,4	75	3,5
Übrige Gebiete	574	2,8	377	2,5	148	4,7	49	2,3
Insgesamt	20 344	100	15 041	100	3 161	100	2 142	100
vH		100		73,9		15,6		10,5

c) nach Bevölkerungsgruppen

Bevölkerungsgruppe	Die in dem Notaufnahmeflager Uelzen Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Erwerbspersonen	12 339	60,7	6 894	74,5	5 445	49,1
Selbständige Berufslose	1 554	7,6	506	5,5	1 048	9,5
Angehörige ohne Beruf	6 451	31,7	1 856	20,0	4 595	41,4
davon						
Ehefrauen	2 821		-		2 821	
Kinder	2 630		1 856		1 774	
Insgesamt	20 344	100	9 256	100	11 088	100

1) Der gesamte Personendurchgang (ohne Legalisierungsfälle) einschl. einer geringen Zahl wegen Unzuständigkeit abgewiesener Personen.

noch: 5. Die in dem Notaufnahmelager Uelzen Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen¹⁾
aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin im 4. Vierteljahr 1955

d) Die Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufsgruppen und Berufen sowie nach der Stellung im Beruf

Nr. der Berufs- systematik	Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppe und Beruf	Die in dem Notaufnahmelager Uelzen Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Erwerbspersonen						
		insgesamt			davon			
		Summe	männlich	weiblich	Selbstän- dige und mith.Fam- lienangeh.	ehem. Be- amte, An- gestellte, Meister	Arbeiter	Lehr- linge
a) Grundzahlen								
1	<u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</u>	954	618	336	387	21	523	23
	darunter:							
1111	Selbständige Landwirte und Bauern	197	187	10	197	-	-	-
1151	Gartenbauer	104	70	34	3	4	93	4
2/3	<u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>	4 762	3 666	1 096	88	304	4 218	152
	darunter							
21	Bergmann und Bergbaunachbarberufe	101	101	-	-	5	87	9
24	Bau- und Baunebenberufe							
	darunter							
2411	Maurer	407	402	5	14	10	349	34
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	1 622	1 532	90	14	20	1 550	38
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	738	161	577	17	21	687	13
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	483	322	161	25	18	418	22
4	<u>Technische Berufe</u>	332	279	53	-	280	52	-
5	<u>Handels- und Verkehrsberufe</u>	1 683	842	841	83	1 245	350	5
	darunter							
51	Handels- (kaufmänn.) Berufe	1 084	445	639	63	1 017	-	4
6	<u>Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege</u>	1 086	94	992	17	397	657	15
	darunter							
6311	Ärzte	15	10	5	3	12	-	-
6321	Zahnärzte (Dentisten)	10	8	2	2	8	-	-
6331	Tierärzte	1	1	-	-	1	-	-
6351	Apotheker	9	5	4	1	8	-	-
7	<u>Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens</u>	1 218	361	857	1	1 182	2	33
	darunter							
7211	Richter, Staatsanwälte	-	-	-	-	-	-	-
7221	Rechtsanwälte, Notare	1	1	-	-	1	-	-
8	<u>Berufe des Geistes- und Kunstlebens</u>	285	149	136	2	283	-	-
	darunter							
8121	Hochschullehrer	-	-	-	-	-	-	-
8122/23	Sonstige Lehrer	198	99	99	-	198	-	-
9	<u>Berufstätige mit unbestimmtem Beruf</u>	2 019	885	1 134	102	-	1 894	23
Insgesamt		12 339	6 894	5 445	680	3 712	7 696	251

b) Verhältniszahlen

1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	7,7	9,0	6,2
2/3	Industrielle und handwerkliche Berufe	38,6	53,2	20,1
4	Technische Berufe	2,7	4,0	1,0
5	Handels- und Verkehrsberufe	13,6	12,2	15,5
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	8,8	1,4	18,2
7	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	9,9	5,2	15,7
8	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	2,3	2,2	2,5
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	16,4	12,8	20,8
Insgesamt		100	100	100

1) Der gesamte Personendurchgang (ohne Legalisierungsfälle) einschl. einer geringen Zahl wegen Unzuständigkeit abgewiesener Personen

noch: II. Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin über die Notaufnahmelager

6. Die in dem Notaufnahmelager Berlin (West) Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen¹⁾ aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin im I. Vierteljahr 1956

a) nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Die in dem Notaufnahmelager Berlin (West) Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 6	2 908	7,8	1 451	7,1	1 457	8,7
6 bis " 14	3 788	10,1	1 971	9,6	1 817	10,8
14 " " 18	2 933	7,8	1 601	7,8	1 332	7,9
18 " " 21	4 626	12,4	2 995	14,6	1 631	9,7
21 " " 25	5 212	14,0	3 207	15,6	2 005	11,9
25 " " 45	10 384	27,8	5 185	25,2	5 199	31,0
45 " " 65	6 976	18,7	3 874	18,8	3 102	18,5
65 und mehr	510	1,4	261	1,3	249	1,5
Insgesamt	37 337	100	20 545	100	16 792	100

b) nach dem Wohnsitz am 1.9.1939 und der Religionszugehörigkeit

Wohnsitz am 1.9.1939	Die in dem Notaufnahmelager Berlin (West) Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen							
	insgesamt		davon nach der Religion					
			evangelisch		katholisch		sonstige	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Bundesgebiet	866	2,3	557	1,9	244	5,1	65	2,7
Sowjetische Besatzungszone	24 616	65,9	20 751	69,0	2 320	48,1	1 545	63,9
Berlin	4 445	11,9	3 485	11,6	446	9,2	504	20,8
Ostgebiete des Deutschen Reiches z.Z. unter fremder Verwaltung	5 868	15,7	4 553	15,1	1 084	22,4	231	9,6
Tschechoslowakei	786	2,1	171	0,5	584	12,1	31	1,3
Übrige Gebiete	756	2,1	566	1,9	148	3,1	42	1,7
Insgesamt	37 337	100	30 093	100	4 826	100	2 418	100
vH			80,6		12,9		6,5	

c) nach Bevölkerungsgruppen

Bevölkerungsgruppe	Die in dem Notaufnahmelager Berlin (West) Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Erwerbspersonen	24 049	64,4	15 679	76,3	8 370	49,8
Selbständige Berufslöse	894	2,4	446	2,2	448	2,7
Angehörige ohne Beruf	12 394	33,2	4 420	21,5	7 974	47,5
davon						
Ehefrauen	3 776		-		3 776	
Kinder	8 618		4 420		4 198	
Insgesamt	37 337	100	20 545	100	16 792	100

1) Der gesamte Personendurchgang (ohne Legalisierungsfälle) einschl. einer geringen Zahl wegen Unzuständigkeit abgewiesener Personen.

noch: II. Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin über die Notaufnahmelager

noch: 6. Die in dem Notaufnahmelager Berlin (West) Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Personen¹⁾ aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin im 1. Vierteljahr 1956

d) Die Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufsgruppen und Berufen sowie nach der Stellung im Beruf

Nr. der Berufs- systematik	Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppe und Beruf	Die in dem Notaufnahmelager Berlin (West) Aufnahme für das Bundesgebiet und Berlin (West) suchenden Erwerbspersonen						
		insgesamt			davon			
		Summe	männlich	weiblich	Selbständige und mith. Familienangeh.	ehem. Beamte, Angestellte, Meister	Arbeiter	Lehr-linge
a) Grundzahlen								
1	<u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</u>	3 115	2 052	1 063	1 431	132	1 490	62
	darunter							
1111	Selbständige Landwirte und Bauern	809	724	85	809	-	-	-
1151	Gartenbauer	202	144	58	34	9	145	14
2/3	<u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>	8 305	6 784	1 521	407	445	6 804	648
	darunter							
21	Bergmann und Bergbaunachbarberufe	327	324	3	-	6	301	20
24	Bau- und Baunebenberufe	1 693	1 637	56	60	45	1 459	129
	darunter							
2411	Maurer	485	485	-	7	14	396	68
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	2 742	2 585	157	49	89	2 383	221
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	987	267	720	86	23	821	57
37	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	848	580	268	99	60	599	90
4	<u>Technische Berufe</u>	778	704	74	41	456	281	-
5	<u>Handels- und Verkehrsberufe</u>	5 267	3 333	1 934	502	3 293	1 308	164
	darunter							
51	Handels- (kaufmänn.) Berufe	3 030	1 611	1 419	286	2 616	-	128
6	<u>Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege</u>	1 527	248	1 279	72	680	704	71
	darunter							
6311	Ärzte	34	30	4	11	23	-	-
6321	Zahnärzte (Dentisten)	13	10	3	6	7	-	-
6331	Tierärzte	-	-	-	-	-	-	-
6351	Apotheker	4	3	1	2	2	-	-
7	<u>Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens</u>	1 501	579	922	8	1 460	5	28
	darunter							
7211	Richter, Staatsanwälte	11	11	-	-	11	-	-
7221	Rechtsanwälte, Notare	10	10	-	4	6	-	-
8	<u>Berufe des Geistes- und Kunstlebens</u>	755	443	312	25	730	-	-
	darunter							
8121	Hochschullehrer	3	2	1	-	3	-	-
8122/29	Sonstige Lehrer	243	161	82	-	243	-	-
9	<u>Berufstätige mit unbestimmtem Beruf</u>	2 801	1 536	1 265	240	-	2 561	-
Insgesamt		24 049	15 679	8 370	2 726	7 197	13 153	973

b) Verhältniszahlen

1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	13,0	13,1	12,7
2/3	Industrielle und handwerkliche Berufe	34,5	43,3	18,2
4	Technische Berufe	3,2	4,5	0,9
5	Handels- und Verkehrsberufe	21,9	21,2	23,1
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	6,4	1,6	15,3
7	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	6,3	3,7	11,0
8	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	3,1	2,8	3,7
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	11,6	9,8	15,1
Insgesamt		100	100	100

1) Der gesamte Personendurchgang einschl. einer geringen Zahl wegen Unzuständigkeit abgewiesener Personen (z.B. Personen aus Berlin (West), Ausländer).

III. Die Arbeitslosigkeit der Vertriebenen

1. Die arbeitslosen Vertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes vom 31. März 1954 bis zum 31. Dezember 1955

Land	Arbeitslose Vertriebene am							
	31.3.1954	30.6.1954	30.9.1954	31.12.1954	31.3.1955	30.6.1955	30.9.1955	31.12.1955
Bestand an den Stichtagen								
Schleswig-Holstein	49 313	37 223	30 788	44 993	46 543	27 505	21 632	40 472
Hamburg	6 285	5 496	5 362	6 006	6 165	4 607	3 595	4 337
Niedersachsen	104 914	74 081	59 481	89 846	97 911	44 155	33 038	67 956
Bremen	2 801	2 204	1 878	2 089	2 153	1 641	1 383	1 761
Nordrhein-Westfalen	30 012	22 807	17 766	26 326	30 926	14 226	10 895	19 707
Hessen	32 175	23 717	18 000	27 317	29 023	13 275	9 891	21 947
Rheinland-Pfalz	9 570	5 812	3 857	8 325	9 291	2 525	1 706	6 616
Baden-Württemberg	30 314	19 601	15 022	27 778	26 019	10 210	7 263	19 792
Bayern	117 724	72 398	56 967	101 902	109 003	41 968	30 695	80 859
Bundesgebiet	383 108	263 339	209 131	334 582	357 064	160 112	120 098	263 447
Zu-(+) bzw. Ab-(-)nahme gegenüber dem jeweils vorangegangenen Stichtag								
absolut								
Schleswig-Holstein	- 5 616	- 12 080	- 6 435	+ 14 205	+ 1 550	- 19 038	- 5 873	+ 18 840
Hamburg	+ 212	- 789	- 134	+ 644	+ 159	- 1 558	- 1 012	+ 742
Niedersachsen	- 5 063	- 30 833	- 14 600	+ 30 365	+ 8 065	- 53 756	- 11 117	+ 34 918
Bremen	- 214	- 597	- 326	+ 211	+ 64	- 512	- 258	+ 378
Nordrhein-Westfalen	- 1 824	- 7 205	- 5 541	+ 8 560	+ 4 600	- 16 700	- 3 331	+ 8 812
Hessen	- 3 743	- 8 458	- 5 717	+ 9 317	+ 1 706	- 15 748	- 3 384	+ 12 056
Rheinland-Pfalz	- 2 184	- 3 758	- 1 945	+ 4 458	+ 965	- 6 766	- 819	+ 4 910
Baden-Württemberg	- 8 404	- 10 713	- 4 579	+ 12 756	- 1 759	- 15 809	- 2 947	+ 12 529
Bayern	- 11 082	- 45 326	- 15 431	+ 44 935	+ 7 131	- 67 065	- 11 273	+ 50 164
Bundesgebiet	- 37 918	- 119 769	- 54 208	+ 125 451	+ 22 482	- 196 952	- 40 074	+ 143 349
in %								
Schleswig-Holstein	- 10,2	- 24,5	- 17,3	+ 46,1	+ 3,4	- 40,9	- 21,4	+ 87,1
Hamburg	+ 3,5	- 12,6	- 2,4	+ 12,0	+ 2,6	- 25,3	- 22,0	+ 20,6
Niedersachsen	- 4,6	- 29,4	- 19,7	+ 51,1	+ 9,0	- 54,9	- 25,2	+ 105,7
Bremen	- 7,1	- 21,3	- 14,8	+ 11,2	+ 3,1	- 23,8	- 15,7	+ 27,3
Nordrhein-Westfalen	- 5,7	- 24,0	- 22,1	+ 48,2	+ 17,5	- 53,9	- 23,4	+ 80,9
Hessen	- 10,4	- 26,3	- 24,1	+ 51,8	+ 6,2	- 54,3	- 25,5	+ 121,9
Rheinland-Pfalz	- 18,6	- 39,3	- 33,5	+ 115,3	+ 11,6	- 72,8	- 32,4	+ 287,8
Baden-Württemberg	- 21,7	- 35,3	- 23,4	+ 84,9	- 6,3	- 60,8	- 28,9	+ 172,5
Bayern	- 8,6	- 38,5	- 21,3	+ 78,9	+ 7,0	- 61,5	- 26,9	+ 163,4
Bundesgebiet	- 9,0	- 31,3	- 20,6	+ 60,0	+ 6,7	- 55,8	- 25,0	+ 119,4

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: III. Die Arbeitslosigkeit der Vertriebenen

2. Die arbeitslosen Vertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes
am 31. Dezember 1955

Land	Arbeitslose							Anteil der	
	insgesamt	darunter Vertriebene						arbeitslosen	übrigen
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	Vertriebenen	Arbeitslosen
								an der vertriebenen Bevölkerung	an der übrigen Bevölkerung
	1 000	vH	1 000	vH ¹⁾	1 000	vH ¹⁾	1 000	vH	
Schleswig-Holstein	108,8	40,5	37,2	27,4	37,4	13,0	36,8	6,5	4,1
Hamburg	56,3	4,3	7,7	1,9	7,1	2,4	8,3	2,3	3,3
Niedersachsen	205,9	68,0	33,0	41,3	32,1	26,7	34,5	4,1	2,8
Bremen	15,7	1,8	11,2	0,8	11,7	0,9	10,8	2,2	2,5
Nordrhein-Westfalen	139,6	19,7	14,1	13,1	15,2	6,6	12,4	0,9	0,9
Hessen	87,0	21,9	25,2	15,4	25,8	6,5	24,0	2,7	1,7
Rheinland-Pfalz	64,0	6,6	10,3	5,6	10,6	1,0	9,3	2,5	1,9
Baden-Württemberg	61,5	19,8	32,1	14,8	33,7	5,0	28,3	1,6	0,7
Bayern	307,3	80,9	26,3	56,9	27,0	24,0	24,9	4,4	3,1
Bundesgebiet	1 046,0	263,4	25,2	177,3	25,7	86,1	24,2	3,0	38,3

1) vH aller Arbeitslosen des gleichen Geschlechts. - Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung

nach: III. Die Arbeitslosigkeit der Vertriebenen

3. Die arbeitslosen Vertriebenen am 31. Dezember 1955 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Arbeitslose						
	insgesamt	darunter Vertriebene					
		insgesamt	vH	männlich		weiblich	
				Anzahl	vH ¹⁾	Anzahl	vH ¹⁾
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	69 193	25 407	36,7	12 005	34,4	13 402	39,1
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	26 380	7 365	27,9	3 011	27,5	4 354	28,2
Bergmännische Berufe	6 314	1 268	20,1	784	17,5	484	26,4
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	32 261	7 493	23,2	6 683	22,6	810	29,5
Glasmacher	2 300	639	27,8	327	27,3	312	28,3
Bauberufe	308 261	76 253	24,7	76 217	24,7	36	16,1
Metallerzeuger und -verarbeiter	38 221	8 322	21,8	7 047	22,5	1 275	18,6
Elektriker	5 782	1 401	24,2	888	23,8	513	25,0
Chemiewerker	5 721	1 070	18,7	383	18,6	687	18,7
Kunststoffverarbeiter	818	179	21,9	61	31,4	118	18,9
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	27 860	6 706	24,1	5 872	24,2	834	23,2
Papierhersteller und -verarbeiter	4 526	873	19,3	202	23,6	671	19,3
Graphische Berufe	4 630	889	19,2	478	23,1	411	16,1
Textilhersteller und -verarbeiter	54 264	14 667	27,0	3 775	29,8	10 892	26,2
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	13 557	3 709	27,4	2 863	29,4	846	22,2
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	32 943	8 573	26,0	3 748	29,4	4 825	23,9
Gewerbliche Hilfsberufe	122 983	33 106	26,9	20 006	30,5	13 100	22,8
Ingenieure und Techniker	4 474	1 164	26,0	1 117	26,4	47	18,9
Technische Sonderfachkräfte	1 035	231	22,3	119	25,0	112	20,0
Maschinen- und zugehörige Berufe	6 573	1 330	20,2	1 328	20,4	2	3,6
Kaufmännische Berufe	57 198	12 553	21,9	7 455	27,6	5 098	16,9
Verkehrsberufe	50 856	9 543	18,8	7 827	20,3	1 716	14,1
Hauswirtschaftliche Berufe	19 645	4 452	22,7	3	18,8	4 449	22,7
Reinigungsberufe	27 851	6 751	24,2	258	18,0	6 493	24,6
Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	9 393	2 308	24,5	771	31,1	1 537	22,2
Volkspflegeberufe	435	122	28,0	21	27,3	101	28,2
Verwaltungs- und Büroberufe	39 822	8 808	22,1	3 673	29,6	5 135	18,7
Rechts- und Sicherheitswachen	1 640	480	29,3	415	31,1	65	21,3
Dienst- und Wachberufe	14 645	3 162	21,6	2 893	22,2	269	16,4
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	3 502	862	24,6	206	22,3	656	25,4
Bildungs- und Forschungsberufe	1 405	300	21,3	180	21,4	120	21,2
Künstlerische Berufe	8 607	1 687	19,6	1 427	20,9	260	14,5
Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	42 909	11 774	27,4	5 274	26,8	6 500	28,0
Insgesamt	1 046 176	263 447	25,2	177 317	25,7	86 130	24,2

1) vH aller Arbeitslosen des gleichen Geschlechts

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

noch: III. Die Arbeitslosigkeit der Vertriebenen

4. Die arbeitslosen Vertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes
am 31. Dezember 1955 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Arbeitslose Vertriebene in (in)									
	Schl	Hmb	Nds	Bw	NrhW	Hess	RhPf	Bav	Bay	Bundes- gebiet
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	6 534	117	10 962	49	968	1 180	283	1 069	4 245	25 407
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	678	4	1 763	13	250	972	119	843	2 723	7 365
Bergmännische Berufe	39	-	1 014	-	44	16	1	34	120	1 268
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	438	13	1 662	24	489	755	653	433	3 026	7 493
Glasmacher	9	4	54	2	39	71	19	38	403	639
Bauberufe	7 660	461	14 141	122	5 992	6 918	3 182	8 741	29 036	76 253
Metallerzeuger und -verarbeiter	1 337	120	1 847	50	487	726	168	472	3 115	8 322
Elektriker	188	23	261	11	55	126	26	105	606	1 401
Chemiewerker	83	73	309	5	83	171	14	54	278	1 070
Kunststoffverarbeiter	4	13	32	8	11	36	6	6	63	179
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	738	33	1 286	11	308	769	95	293	3 173	6 706
Papierhersteller und -verarbeiter	76	42	172	3	99	104	9	49	319	873
Graphische Berufe	106	35	189	16	82	90	22	75	274	889
Textilhersteller und -verarbeiter	1 964	297	3 080	132	1 407	1 561	187	782	5 257	14 657
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	570	47	852	11	195	412	82	210	1 330	3 709
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	1 635	162	2 816	75	518	646	169	432	2 120	8 573
Gewerbliche Hilfsberufe	3 846	750	10 052	232	3 018	2 017	392	3 325	9 474	33 106
Ingenieure und Techniker	155	25	220	28	122	144	34	104	332	1 164
Technische Sonderfachkräfte	46	9	53	4	19	20	6	10	59	231
Maschinen- und zugehörige Berufe	231	16	313	10	78	122	38	80	442	1 330
Kaufmännische Berufe	2 219	536	3 066	229	1 214	1 058	220	727	3 284	12 553
Verkehrsberufe	1 849	249	2 630	134	740	852	255	462	2 382	9 543
Hauswirtschaftliche Berufe	837	49	1 534	58	526	390	85	174	799	4 452
Reinigungsberufe	1 198	182	2 801	83	422	447	51	237	1 330	6 751
Gesundheitsdienst- u. Körperpflegeberufe	344	77	587	37	227	212	29	148	647	2 308
Volkspflegeberufe	18	6	22	1	12	17	-	10	36	122
Verwaltungs- und Büroberufe	1 589	311	2 187	143	842	794	141	495	2 306	8 008
Rechts- und Sicherheitswahrer	81	6	120	5	56	48	3	19	142	400
Dienst- und Wachberufe	588	176	967	32	209	234	46	98	812	3 162
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	126	42	198	24	69	80	19	54	250	852
Bildungs- und Forschungsberufe	32	15	62	2	24	29	4	29	103	301
Künstlerische Berufe	278	97	451	19	107	141	22	89	433	1 687
Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	4 976	347	2 248	183	995	789	236	105	1 890	11 774
Insgesamt	40 472	4 337	67 955	1 761	19 707	21 947	6 616	19 792	80 859	263 447

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

IV. Die Vertriebenen und Zugewanderten in der öffentlichen Fürsorge

1. Die in der offenen Fürsorge laufend unterstützten Vertriebenen und Zugewanderten in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) am 30. September 1955

L a n d	In der offenen Fürsorge laufend unterstützte Personen					Laufend unterstützte Fürsorgeempfänger unter je 100		
	insgesamt	darunter				Ver- triebenen	Zuge- wanderten	der übrigen Bevölkerung
		Vertriebene		Zugewanderte				
		Anzahl	vH	Anzahl	vH			
Anzahl		Anzahl		Anzahl				
Schleswig-Holstein	61 721	20 945	33,9	2 548	4,1	3,3	1,9	2,5
Hamburg	36 063	1 918	5,3	531	1,5	1,0	0,4	2,3
Niedersachsen	124 162	40 300	32,5	6 424	5,2	2,4	1,5	1,7
Bremen	20 351	2 782	13,7	682	3,4	3,5	1,8	3,3
Nordrhein-Westfalen	263 040	35 310	13,4	12 579	4,8	1,7	1,6	1,8
Hessen	82 469	17 957	21,8	2 573	3,1	2,2	0,9	1,8
Rheinland-Pfalz	43 824	5 502	12,6	1 894	4,3	2,1	1,5	1,3
Baden-Württemberg	114 045	32 093	28,1	6 847	6,0	2,7	2,1	1,3
Bayern	156 685	42 155	26,9	3 253	2,1	2,3	1,1	1,6
Bundesgebiet	902 360	198 962	22,0	37 331	2,3	2,3	1,5	1,7
dagegen:								
30. 6. 1955	910 409	203 580	22,4	37 962	4,2	2,4	1,5	1,7
31. 3. 1955	985 610	226 965	23,0	41 819	4,2	2,6	1,7	1,8
31. 12. 1954	994 597	230 348	23,2	42 809	4,3	2,7	1,8	1,9
30. 9. 1954	966 879	223 288	23,1	42 191	4,4	2,6	1,8	1,8
Berlin (West) am 30.9.1955	175 219	6 755	3,9	32 733	18,7	4,3	25,3	7,1

V. Die Wohnraumvergaben im Jahre 1955

1. Wohnraumvergabe an Vertriebene, Zugewanderte und Evakuierte in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) im Jahre 1955

a) Erstvergaben

Land Personengruppe	Erstvergaben					
	1. Halbjahr 1955		2. Halbjahr 1955		Jahr 1955	
	Eingewiesene Personen	Vergebene Räume	Eingewiesene Personen	Vergebene Räume	Eingewiesene Personen	Vergebene Räume
Schleswig-Holstein	10 901	11 986	19 491	22 014	30 392	34 000
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	6 813	7 361	11 703	13 085	18 513	20 446
umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-
zurückgeführte Evakuierte	15	17	155	164	170	181
Zugewanderte	468	525	591	711	1 059	1 237
Sonstige	3 608	4 082	7 142	8 054	10 650	12 136
Hamburg	11 678	13 488	39 958	44 023	51 636	57 511
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	521	601	3 899	4 282	4 420	4 883
umgesiedelte Vertriebene	1 704	1 807	2 597	2 719	4 301	4 526
zurückgeführte Evakuierte	658	687	2 780	2 924	3 438	3 611
Zugewanderte	3	4	2 205	1 840	2 208	1 844
Sonstige	8 792	10 389	28 477	32 258	37 269	42 647
Niedersachsen	36 581	39 204	61 446	66 721	98 027	105 925
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	21 528	22 546	33 831	36 203	55 359	58 749
umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-
zurückgeführte Evakuierte	193	195	280	298	473	493
Zugewanderte	1 866	2 119	3 346	3 823	5 212	5 942
Sonstige	12 994	14 344	23 989	26 397	36 983	40 741
Bremen	11 278	10 230	13 541	13 365	24 819	23 595
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 264	1 981	3 109	2 970	5 373	4 951
umgesiedelte Vertriebene	401	322	448	393	849	715
zurückgeführte Evakuierte	465	408	722	644	1 187	1 052
Zugewanderte	288	245	377	351	665	597
Sonstige	7 860	7 273	8 885	9 007	16 745	16 280
Nordrhein-Westfalen	161 130	150 911	208 600	198 723	369 730	349 624
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	26 574	25 032	37 187	35 291	63 761	60 323
umgesiedelte Vertriebene	24 119	19 558	22 888	18 586	47 007	38 144
zurückgeführte Evakuierte	6 497	6 639	6 655	5 829	13 152	11 868
Zugewanderte	5 201	4 341	11 702	9 699	16 903	14 040
Sonstige	98 739	95 941	130 168	129 318	228 907	225 279
Hessen	27 318	27 934	52 979	54 849	80 297	82 783
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	12 221	12 120	22 729	22 797	34 949	34 917
umgesiedelte Vertriebene	1 542	1 415	2 285	2 177	3 827	3 592
zurückgeführte Evakuierte	1 092	945	978	1 017	2 070	1 962
Zugewanderte	738	711	2 514	2 487	3 252	3 199
Sonstige	11 726	12 743	24 473	26 371	36 199	39 114

Fortsetzung siehe nächste Seite

noch: V. Die Wohnraumvergaben im Jahre 1955

noch: I. Wohnraumvergabe an Vertriebene, Zugewanderte und Evakuierte in den Ländern des Bundesgebietes
und in Berlin (West) im Jahre 1955

a) Erstvergaben ...

Land Personengruppe	Erstvergaben					
	1. Halbjahr 1955		2. Halbjahr 1955		Jahr 1955	
	Eingewiesene Personen	Vergebene Räume	Eingewiesene Personen	Vergebene Räume	Eingewiesene Personen	Vergebene Räume
Rheinland-Pfalz	15 984	15 926	25 848	26 833	41 832	42 759
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	3 112	3 004	4 259	4 197	7 371	7 201
umgesiedelte Vertriebene	1 591	1 359	2 360	2 146	3 951	3 505
zurückgeführte Evakuierte	615	565	754	713	1 369	1 278
Zugewanderte	517	482	1 024	993	1 541	1 475
Sonstige	10 149	10 516	17 451	18 784	27 600	29 300
Baden-Württemberg	50 623	52 566	92 617	97 401	143 240	149 967
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	15 788	15 662	31 372	31 451	47 160	47 113
umgesiedelte Vertriebene	8 222	7 429	10 815	10 057	19 037	17 486
zurückgeführte Evakuierte	626	659	845	867	1 471	1 526
Zugewanderte	2 405	2 243	5 373	5 131	7 778	7 374
Sonstige	23 582	26 573	44 212	49 895	67 794	76 468
Bayern	36 962	36 029	73 696	72 454	110 657	108 483
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	18 050	16 908	34 986	33 355	53 036	50 263
umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-
zurückgeführte Evakuierte	512	479	1 159	1 036	1 671	1 515
Zugewanderte	290	276	800	772	1 090	1 048
Sonstige	18 110	18 366	36 750	37 291	54 860	55 657
Bundesgebiet	362 455	358 274	588 175	596 383	950 630	954 657
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	106 867	105 215	183 075	183 631	289 942	288 846
umgesiedelte Vertriebene	37 579	31 890	41 393	36 078	78 972	67 968
zurückgeführte Evakuierte	10 673	9 994	14 328	13 492	25 001	23 486
Zugewanderte	11 776	10 948	27 932	25 807	39 708	36 755
Sonstige	195 560	200 227	321 447	337 375	517 007	537 602
Berlin (West)	22 297	27 313	26 322	31 903	48 619	59 216
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	3 012	3 600	3 854	4 599	6 866	8 199
umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-
zurückgeführte Evakuierte	417	434	672	776	1 089	1 210
Zugewanderte	1 554	1 809	4 541	5 053	6 095	6 862
Sonstige	17 314	21 470	17 255	21 475	34 569	42 945
Fälle						
Von der Wohnraumvergabe entfallen auf						
1 Personen-Haushaltungen	4 274		5 933		10 207	
darunter						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	1 086		1 814		2 900	
umgesiedelte Vertriebene	71		74		145	
Zugewanderte	138		198		336	
Familienhaushaltungen	105 651		172 447		278 098	
darunter						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	30 626		52 609		83 235	
umgesiedelte Vertriebene	9 973		11 122		21 095	
Zugewanderte	3 357		7 780		11 137	

noch: I. Wohnraumvergaben an Vertriebene, Zugewanderte und Evakuierte in den Ländern des Bundesgebietes
und in Berlin (West) im Jahre 1955

b) Wiedervergaben

Land Personengruppe	Wiedervergaben					
	1. Halbjahr 1955		2. Halbjahr 1955		Jahr 1955	
	Eingewiesene Personen	Vergebene Räume	Eingewiesene Personen	Vergebene Räume	Eingewiesene Personen	Vergebene Räume
Schleswig-Holstein	30 139	28 868	33 638	33 057	63 777	61 925
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	15 112	14 039	15 894	15 395	31 006	29 434
umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-
zurückgeführte Evakuierte	94	98	103	100	197	198
Zugewanderte	434	419	510	495	944	914
Sonstige	14 499	14 312	17 131	17 067	31 630	31 379
Hamburg	15 346	15 875	16 536	18 750	31 882	34 625
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	898	899	1 183	1 257	2 081	2 156
umgesiedelte Vertriebene	31	33	10	8	41	41
zurückgeführte Evakuierte	278	268	315	353	593	621
Zugewanderte	189	158	348	345	537	503
Sonstige	13 950	14 517	14 680	16 787	28 630	31 304
Niedersachsen	98 434	93 083	113 109	109 559	211 543	202 642
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	43 003	38 773	47 535	44 054	90 538	82 827
umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-
zurückgeführte Evakuierte	373	340	366	361	739	701
Zugewanderte	3 820	3 688	5 170	5 006	8 990	8 694
Sonstige	51 238	50 282	60 038	60 138	111 276	110 420
Bremen	7 683	7 466	10 482	11 050	18 165	18 516
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	1 315	1 214	1 425	1 485	2 740	2 699
umgesiedelte Vertriebene	170	162	142	132	312	294
zurückgeführte Evakuierte	118	115	152	135	270	250
Zugewanderte	180	154	178	178	358	332
Sonstige	5 900	5 821	8 585	9 120	14 485	14 941
Nordrhein-Westfalen	172 579	151 853	201 021	177 417	373 600	329 270
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	24 905	21 876	29 051	25 749	53 956	47 625
umgesiedelte Vertriebene	1 278	1 025	1 502	1 281	2 780	2 306
zurückgeführte Evakuierte	873	787	1 124	1 016	1 997	1 803
Zugewanderte	4 339	3 571	6 253	5 211	10 592	8 782
Sonstige	141 184	124 594	163 091	144 160	304 275	268 754
Hessen	40 292	39 261	55 877	56 317	96 169	95 578
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	11 601	10 708	15 705	14 985	27 306	25 693
umgesiedelte Vertriebene	308	270	300	268	608	538
zurückgeführte Evakuierte	405	408	506	519	911	927
Zugewanderte	1 528	1 434	2 201	2 080	3 729	3 514
Sonstige	26 450	26 441	37 165	38 455	63 615	64 906

Fortsetzung siehe nächste Seite

noch: 1. Wohnraumvergabe an Vertriebene, Zugewanderte und Evakuierte in den Ländern des Bundesgebietes
und in Berlin (West) im Jahre 1955

b) Wiedervergaben

Land Personengruppe	Wiedervergaben					
	1. Halbjahr 1955		2. Halbjahr 1955		Jahr 1955	
	Eingewiesene Personen	Vergebene Räume	Eingewiesene Personen	Vergebene Räume	Eingewiesene Personen	Vergebene Räume
Rheinland-Pfalz	29 276	28 308	42 030	40 964	71 236	69 272
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	3 475	3 129	5 073	4 619	8 548	7 748
umgesiedelte Vertriebene	1 018	882	1 367	1 171	2 385	2 053
zurückgeführte Evakuierte	389	342	442	425	831	767
Zugewanderte	1 658	1 299	3 115	2 360	4 773	3 659
Sonstige	22 666	22 656	32 033	32 389	54 699	55 046
Baden-Württemberg	80 137	86 739	111 518	119 671	191 655	205 650
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	20 275	19 784	29 292	28 854	49 567	48 638
umgesiedelte Vertriebene	2 438	2 268	2 845	2 662	5 283	4 920
zurückgeführte Evakuierte	579	649	631	661	1 180	1 310
Zugewanderte	2 329	2 309	3 726	3 616	6 055	5 925
Sonstige	54 516	61 029	75 064	83 628	129 580	144 857
Bayern	101 416	97 457	142 781	142 873	244 197	240 330
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	35 235	29 852	48 128	42 726	83 363	72 578
umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-
zurückgeführte Evakuierte	470	523	668	719	1 128	1 242
Zugewanderte	771	685	803	773	1 574	1 458
Sonstige	64 941	66 397	93 192	98 655	158 132	165 052
Bundesgebiet	575 232	548 270	726 052	709 698	1 302 224	1 257 808
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	155 819	140 274	193 276	179 124	349 095	319 398
umgesiedelte Vertriebene	5 243	4 640	6 166	5 512	11 409	10 152
zurückgeführte Evakuierte	3 579	3 530	4 257	4 289	7 846	7 819
Zugewanderte	15 248	13 717	22 574	20 064	37 822	33 781
Sonstige	395 343	386 049	500 979	500 609	896 322	886 658
Berlin (West)	32 178	35 371	24 650	39 307	67 106	74 678
davon						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	1 797	1 877	2 162	2 288	3 929	4 165
umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-
zurückgeführte Evakuierte	696	727	555	641	1 251	1 368
Zugewanderte	2 558	2 709	3 000	3 200	5 558	5 909
Sonstige	27 147	30 058	29 273	33 178	56 420	63 236
Fälle						
Von der Wohnraumvergabe entfallen auf						
1 Personen-Haushaltungen	23 659		27 945		51 605	
darunter						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	7 071		8 058		15 129	
umgesiedelte Vertriebene	108		101		209	
Zugewanderte	1 131		1 561		2 692	
Familienhaushaltungen	176 260		223 298		399 378	
darunter						
Vertriebene (ohne Umsiedler)	47 588		69 433		107 025	
umgesiedelte Vertriebene	1 492		1 777		3 266	
Zugewanderte	4 553		6 688		11 241	

VI. Die Vertriebenen und Zugewanderten im Bauhauptgewerbe im Juli 1955

1. Die Vertriebenenbetriebe und die Zugewandertenbetriebe im Bauhauptgewerbe nach Ländern und nach Betriebsgrößeklassen

Land	Betriebe des Bauhauptgewerbes				
	insgesamt	darunter			
		Vertriebenenbetriebe	Zugewandertenbetriebe		
Betriebsgrößeklasse nach der Beschäftigtenzahl	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	
<u>nach Ländern</u>					
Schleswig-Holstein	2 774	252	9,1	36	1,3
Hamburg	1 360	110	8,5	25	1,9
Niedersachsen	8 330	622	7,5	135	1,6
Bremen	640	41	6,4	6	0,9
Nordrhein-Westfalen	15 278	671	4,4	127	0,8
Hessen	5 992	351	5,9	69	1,2
Rheinland-Pfalz	4 458	83	1,9	29	0,7
Baden-Württemberg	13 104	514	3,9	82	0,6
Bayern	10 960	468	4,3	88	0,8
Bundesgebiet	62 836	3 112	5,0	597	1,0
<u>nach Betriebsgrößeklassen</u>					
Betriebe mit					
1 - 9 Beschäftigten	37 018	1 677	4,5	328	0,9
10 - 19 "	11 042	566	5,1	84	0,8
20 - 49 "	8 465	496	5,9	108	1,3
50 - 99 "	3 650	236	6,5	47	1,3
100 - 499 "	2 528	137	5,1	30	1,1
500 - 2 700 "	133			-	
insgesamt	62 836	3 112	5,0	597	1,0
davon:					
industrielle Betriebe	3 883	313	8,1	94	2,4
handwerkliche Betriebe	58 953	2 799	4,7	503	0,9

1) vH der Betriebe insgesamt.

nach: VI. Die Vertriebenen und Zugewanderten im Bauhauptgewerbe im Juli 1955

2. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach Ländern
und nach Betriebsgrößenklassen

Land Betriebsgrößenklasse nach der Beschäftigtenzahl	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe				
	insgesamt	darunter in			
		Vertriebenenbetrieben		Zugewandertenbetrieben	
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	
<u>nach Ländern</u>					
Schleswig-Holstein	58 547	6 620	11,3	1 244	2,1
Hamburg	45 405	2 523	5,6	932	2,1
Niedersachsen	180 161	15 628	8,7	4 173	2,3
Bremen	21 763	1 098	5,0	337	1,5
Nordrhein-Westfalen	431 378	17 257	4,0	2 009	0,5
Hessen	123 048	6 708	5,5	2 114	1,7
Rheinland-Pfalz	87 670	1 628	1,9	547	0,6
Baden-Württemberg	199 647	7 761	3,9	1 543	0,8
Bayern	238 701	10 099	4,2	1 316	0,6
Bundesgebiet	1 386 210	69 322	5,0	14 215	1,0
<u>nach Betriebsgrößenklassen</u>					
Betriebe mit					
1 - 9 Beschäftigten	149 308	6 948	4,7	1 376	0,9
10 - 19 "	150 068	7 834	5,2	1 186	0,8
20 - 49 "	259 341	15 621	6,0	3 339	1,3
50 - 99 "	252 920	16 471	6,5	3 339	1,3
100 - 499 "	461 748	22 448	3,9	4 975	0,9
500 - 2 700 "	112 825	-	-	-	-
insgesamt	1 386 210	69 322	5,0	14 215	1,0
davon:					
in industriellen Betrieben	450 342	23 207	5,2	6 266	1,4
in handwerklichen Betrieben	935 868	46 115	4,9	7 949	0,8

1) vH der Beschäftigten insgesamt.

VII. Eingliederungsbeihilfen für Vertriebene

1. Bis zum 31. Dezember 1955 von Vertriebenen eingereichte Anträge und bewilligte Beträge für Hausrathilfe in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)

Land	Eingereichte Anträge auf Hausrathilfe			Bewilligte Anträge ¹⁾ auf Hausrathilfe			Bewilligte Beträge		
	insgesamt	darunter von Vertriebenen		insgesamt	darunter an Vertriebene		insgesamt	darunter für Vertriebene	
	Anzahl		vH	Anzahl		vH	1 000 DM		vH
Schleswig-Holstein	428 008	336 689	78,7	502 065	470 108	81,7	202 638,7	167 892,9	82,8
Hamburg	356 591	77 415	21,1	329 828	67 631	20,5	113 683,5	27 037,7	23,8
Niedersachsen	1 024 888	803 876	78,4	1 110 858	886 045	79,8	460 723,5	371 241,5	80,6
Brandenburg	105 482	32 145	30,5	116 935	35 000	29,9	48 307,1	14 921,5	30,9
Nordrhein-Westfalen	1 878 742	717 014	38,2	1 911 248	757 018	39,6	870 584,2	323 375,5	39,9
Hessen	575 544	367 937	63,9	566 191	381 564	67,4	230 672,7	158 661,3	68,8
Rheinland-Pfalz	259 311	94 555	36,5	239 233	92 986	38,9	99 590,3	39 751,8	39,9
Baden-Württemberg	688 413	461 916	67,1	681 621	478 433	70,2	273 854,7	193 560,0	70,7
Bayern	1 172 516	882 844	75,3	1 193 688	936 614	78,5	494 137,2	389 022,0	78,7
Bundesgebiet	6 499 495	3 774 391	58,1	6 651 667	4 045 401	60,8	2 734 192,0	1 685 464,2	61,6
Berlin (West)	388 638	84 815	21,8	350 430	81 533	23,3	134 875,1	30 985,2	23,0

1) Anträge 1. und 2. Rate insgesamt

Quelle: Bundesausgleichsamt

VIII. Die Vertriebenen an den allgemeinbildenden Schulen in den Ländern
des Bundesgebietes und Berlin (West) im Mai 1954

1. Die Vertriebenen unter den Schülern an allgemeinbildenden Schulen

Land	Schüler an											
	Volksschulen			Sonderschulen			Mittelschulen			Höheren Schulen		
	ins- gesamt	darunter Vertriebene		ins- gesamt	darunter Vertriebene		ins- gesamt	darunter Vertriebene		ins- gesamt	darunter Vertriebene	
	Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH	
Schleswig-Holstein ¹⁾	267 155	76 863	28,8	5 751	1 642	28,6	44 463	14 367	32,3	40 066	13 109	32,7
Hamburg	-	-	-	7 022	418	6,0	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	732 200	205 683	28,1	13 109	2 681	20,5	78 257	24 518	31,3	96 494	28 372	29,4
Bremen	-	-	-	2 139	171	8,0	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 411 178	182 216	12,9	38 973	3 731	9,6	104 351	16 740	16,0	220 991	35 890	16,2
Hessen	470 098	85 019	18,1	6 961	624	9,0	23 678	4 900	20,7	88 153	18 977	21,5
Rheinland-Pfalz	337 496	28 186	8,4	4 117	165	4,0	5 171	662	12,8	47 045	6 861	14,6
Baden-Württemberg	630 153	95 823	15,2	11 474	2 100	18,3	21 426	3 807	17,8	128 822	19 660	15,3
Bayern	975 366	207 947	21,3	13 921	2 442	17,5	32 166	9 169	28,5	141 891	36 834	26,0
Bundesgebiet	4 823 540	881 737	18,3	103 467	13 974	13,5	309 512	74 163	24,0	763 462	159 703	20,9
Berlin (West)	-	-	-	8 566	429	5,0	-	-	-	-	-	-

1) Ohne die privaten Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig.

noch: VIII. Die Vertriebenen an den allgemeinbildenden Schulen in den Ländern des Bundesgebietes und Berlin (West) im Mai 1954

2. Die Vertriebenen unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen

Land	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an																	
	Volksschulen			Sonderschulen			Mittelschulen			Höheren Schulen			Schulen mit neuorgani- sierten Schulaufbau			Freien Waldorfschulen		
	ins- gesamt	darunter Vertriebene		ins- gesamt	darunter Vertriebene		ins- gesamt	darunter Vertriebene		ins- gesamt	darunter Vertriebene		ins- gesamt	darunter Vertriebene		ins- gesamt	darunter Vertriebene	
	Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH	
Schleswig-Holstein ¹⁾	6 967	2 853	41,0	259	127	49,0	1 567	578	36,9	1 806	538	29,8	49	21	42,9	32	8	25,0
Hamburg	-	-	-	376	66	17,3	-	-	-	-	-	-	6 689	945	14,1	51	6	11,8
Niedersachsen	18 977	6 875	36,2	566	217	38,3	2 411	807	33,5	4 055	1 039	25,6	-	-	-	102	34	33,3
Bremen	-	-	-	103	13	12,6	-	-	-	-	-	-	2 369	349	14,7	16	1	6,3
Nordrhein-Westfalen	33 368	6 170	18,5	1 608	255	15,9	3 544	578	16,3	10 433	1 683	16,1	-	-	-	71	14	19,7
Hessen	12 049	3 144	26,1	321	87	27,1	677	172	25,4	3 674	635	17,3	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	8 891	832	9,4	201	12	6,0	157	27	17,2	2 138	285	13,3	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	18 279	3 155	17,3	573	76	13,3	620	123	19,8	5 501	754	13,7	-	-	-	238	22	9,2
Bayern	27 897	7 387	26,5	594	129	21,7	1 233	262	21,2	6 507	1 030 ^{a)}	15,8	-	-	-	51	11	21,6
Bundesgebiet	126 428	30 416	24,1	4 601	981	21,3	10 209	2 547	24,9	34 114	5 964	17,5	9 107	1 315	14,4	561	96	17,1
Berlin (West)	-	-	-	536	63	11,8	-	-	-	-	-	-	8 328	818	9,8	21	1	4,8

1) Ohne die privaten Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig (455). - a) Einschl. Sowjetzonenflüchtlinge.

noch: VIII. Die Vertriebenen an den allgemeinbildenden Schulen in den Ländern
des Bundesgebietes und Berlin (West) im Mai 1954

3. Die Vertriebenen unter den Schülern der Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau in Hamburg,
Bremen und Schleswig-Holstein (ohne Freie Waldorfschulen) und der "Berliner Schule" in Berlin (West)

Schülerart Schulzweig	Schüler				
	insgesamt	darunter Vertriebene			vH 1)
		Jungen	Mädchen	zusammen	
	Anzahl				
<u>Allgemeine Volksschule in Hamburg</u>					
Grundschule	125 747	5 304	5 022	10 326	8,2
Oberschule Praktischer Zweig ²⁾	42 684	1 869	1 975	3 844	9,0
" Technischer Zweig ³⁾	19 794	990	1 134	2 124	10,7
" Wissenschaftlicher Zweig ⁴⁾	22 351	1 535	1 261	2 816	12,6
Sonderklassen	1 006	38	34	72	7,2
zusammen	211 582	9 736	9 446	19 182	9,1
<u>Allgemeine Volksschule in Bremen</u>					
Grundschule	51 284	2 595	2 571	5 166	10,1
Oberschule Praktischer Zweig ²⁾	12 498	767	763	1 530	12,2
" Technischer Zweig ³⁾	7 075	500	543	1 043	14,7
" Wirtschaftswissenschaftl. Zweig ⁴⁾	438	38	20	58	13,2
" Wissenschaftlicher Zweig ⁴⁾	8 470	880	570	1 450	17,1
Sonderklassen	40	-	1	1	2,5
zusammen	79 805	4 780	4 468	9 248	11,6
<u>Schleswig-Holstein</u>					
<u>Landesversuchsschule Preetz</u>					
Praktischer Zweig	152	19	21	40	26,3
Technischer Zweig	529	87	105	192	36,3
Wissenschaftlicher Zweig	351	94	49	143	40,7
zusammen	1 032	200	175	375	36,3
<u>Berliner Schule</u>					
Grundschule	137 731	3 360	3 233	6 593	4,8
Oberschule insgesamt	108 875	3 467	3 652	7 119	6,5
davon:					
Praktischer Zweig ²⁾	45 997	1 493	1 458	2 951	6,4
Technischer Zweig ³⁾	31 166	932	1 124	2 056	6,6
Wissenschaftlicher Zweig ⁴⁾	31 712	1 042	1 070	2 112	6,7
Schulen besonderer pädagogischer Prägung	5 784	288	102	390	6,7
Sonderklassen	934	43	12	55	5,9
zusammen	253 324	7 168	6 999	14 167	5,6

1) Vertriebene in vH der Schüler insgesamt. - 2) Entspricht der Oberstufe der Volksschule. - 3) Entspricht der Mittelschule. -
4) Entspricht der Höheren Schule.

noch: VIII. Die Vertriebenen an den allgemeinbildenden Schulen in den Ländern
des Bundesgebietes und Berlin (West) im Mai 1954

4. Die Vertriebenen unter den Schülern der Freien Waldorfschulen
im Bundesgebiet

Land	Schüler				
	insgesamt	darunter Vertriebene			
		Jungen	Mädchen	zusammen	vH 1)
Anzahl					
Schleswig-Holstein	683	76	71	147	21,5
Hamburg	1 015	16	16	32	3,2
Niedersachsen	1 978	59	139	198	10,0
Bremen	340	27	17	44	12,9
Nordrhein-Westfalen	1 747	60	45	105	9,2
Baden-Württemberg	4 527	237	216	453	10,0
Bayern	1 165	72	60	132	11,3
Bundesgebiet	10 855	547	564	1 111	10,2

1) Vertriebene in vH der Schüler insgesamt.

noch: VIII. Die Vertriebenen an den allgemeinbildenden Schulen in den Ländern des Bundesgebietes und Berlin (West) im Mai 1954

5. Die Vertriebenen unter den Schülern an Volksschulen nach Schuljahrgängen

Land	Personen- kreis	Ein- heit	Schüler an Volksschulen										
			Gesamt- zahl	davon entfallen auf den									
				1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schleswig-Holstein	insgesamt	Anzahl	276 289	36 367	35 213	28 474	36 442	31 556	30 735	32 893	28 282	14 786	1 541
	Vertriebene	"	76 933	9 190	8 113	7 292	9 854	9 501	9 720	10 405	8 527	3 736	485
	"	vH	27,8	25,3	23,0	25,6	27,0	30,1	31,6	31,5	30,5	25,3	32,1
Hamburg	insgesamt	Anzahl	168 771	20 906	20 571	17 087	22 225	21 036	24 263	16 647	15 399	10 638	-
	Vertriebene	"	14 174	1 428	1 283	1 174	1 913	2 080	2 432	1 613	1 378	873	-
	"	vH	8,4	6,8	6,2	6,9	8,6	9,9	10,0	9,7	8,9	8,2	-
Niedersachsen	insgesamt	Anzahl	729 564	101 504	96 234	76 273	92 558	90 424	88 980	92 979	85 043	4 586	883
	Vertriebene	"	204 897	23 986	20 411	17 798	26 236	28 946	28 913	30 733	25 923	1 694	257
	"	vH	28,1	23,6	21,2	23,3	28,3	32,0	32,5	33,1	30,5	36,9	29,1
Bremen	insgesamt	Anzahl	63 905	8 600	8 721	6 570	8 333	9 443	9 731	6 278	5 297	923	-
	Vertriebene	"	6 714	655	638	679	920	1 156	1 136	793	649	88	-
	"	vH	10,5	7,6	7,3	10,3	11,0	12,2	11,7	12,6	12,3	9,5	-
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	Anzahl	1 410 991	206 065	190 260	150 860	184 999	171 949	160 071	176 230	167 070	3 011	476
	Vertriebene	"	182 295	19 063	16 951	16 681	26 412	26 930	25 817	27 165	22 549	614	72
	"	vH	12,9	9,3	8,9	11,1	14,3	15,7	16,1	15,4	13,5	20,4	15,1
Hessen	insgesamt	Anzahl	467 596	67 697	62 098	45 363	58 311	55 278	66 403	56 788	52 309	2 098	1 251
	Vertriebene	"	84 607	9 392	7 764	7 003	11 405	11 399	13 668	12 370	11 009	399	198
	"	vH	18,1	13,9	12,5	15,4	19,6	20,6	20,6	21,8	21,0	19,0	15,8
Rheinland-Pfalz	insgesamt	Anzahl	337 046	45 674	41 305	32 046	42 253	46 678	10 341	38 777	41 386	39 061 ^{a)}	125
	Vertriebene	"	28 099	2 952	2 581	2 568	3 944	4 311	2 124	4 051	3 175	2 382	11
	"	vH	8,3	6,5	6,2	8,0	9,3	9,2	20,5	10,4	7,7	6,1	8,8
Baden-Württemberg	insgesamt	Anzahl	630 458	97 040	87 492	56 663	68 042	83 935	76 457	78 374	79 724	2 642	89
	Vertriebene	"	95 932	11 911	9 438	8 090	10 679	13 979	13 758	14 751	12 966	351	9
	"	vH	15,2	12,3	10,8	14,3	15,7	16,7	18,0	18,8	16,3	13,3	10,1
Bayern ¹⁾	insgesamt	Anzahl	973 775	141 348	99 762	101 791	131 727	121 947	116 254	140 868	119 165	913	-
	Vertriebene	"	207 696	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-
	"	vH	21,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-
Bundesgebiet ²⁾	insgesamt	Anzahl	5 058 396	724 700	641 656	515 127	644 890	632 246	583 235	639 834	593 675	78 658	4 365
	Vertriebene	"	901 347 ^{b)}	78 586	67 232	61 289	91 376	98 302 ^{b)}	97 568 ^{b)}	101 882	86 276	10 137	1 042
	"	vH	17,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Die Zahl der Vertriebenen wurde nur als Gesamtzahl bei den Schülern, nicht für die einzelnen Schuljahrgänge festgestellt. - 2) Die Vertriebenen von Bayern sind in der Bundessumme Jahrgang 1-10 nicht enthalten. - a) Schüler der auslaufenden 8 Klassen, die Sommer 1954 entlassen wurden. - b) Ohne 5. und 6. Schuljahrgang der Freien Waldorfschule (insgesamt 13 Schüler)

noch: VIII. Die Vertriebenen an den allgemeinbildenden Schulen in den Ländern des Bundesgebietes und Berlin (West) im Mai 1954

6. Die Vertriebenen unter den Schülern an Mittelschulen nach Schuljahren

Land	Personen- kreis	Ein- heit	Schüler an Mittelschulen													
			Gesamtzahl		davon entfallen auf den											
					5.		6.		7.		8.		9.		10.	
					Schuljahrgang											
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
Schleswig-Holstei. 1) 2)	insgesamt	Anzahl	44 992	24 132	7 394	3 913	8 161	4 324	8 027	4 303	7 633	4 108	8 353	4 615	5 494	2 868
	Vertrieb.	"	14 559	7 824	2 291	1 223	2 596	1 379	2 731	1 459	2 466	1 339	2 752	1 544	1 723	880
	"	vH	32,4	32,4	31,0	31,3	32,1	31,9	34,0	33,9	32,3	32,6	32,9	33,5	31,4	30,7
Hamburg 3) 4)	insgesamt	Anzahl	19 794	10 271	-	-	-	-	5 606	2 917	4 851	2 535	4 203	2 174	5 134	2 645
	Vertrieb.	"	2 124	-	-	-	-	-	662	-	524	-	476	-	462	-
	"	vH	10,7	-	-	-	-	-	11,8	-	10,8	-	11,3	-	9,0	-
Niedersachsen 3)	insgesamt	Anzahl	78 257	39 682	14 898	7 454	14 551	7 238	14 308	7 203	13 811	7 104	12 112	6 278	8 577	4 365
	Vertrieb.	"	24 518	12 428	4 773	2 403	4 904	2 390	4 615	2 325	4 200	2 160	3 611	1 845	2 515	1 305
	"	vH	31,3	31,3	32,0	32,1	33,0	33,0	32,3	32,3	30,4	30,4	29,8	29,4	29,3	29,9
Bremen 3) 4)	insgesamt	Anzahl	7 075	3 750	-	-	-	-	2 219	1 192	2 039	1 087	1 471	751	1 356	710
	Vertrieb.	"	1 043	-	-	-	-	-	311	-	295	-	275	-	162	-
	"	vH	14,7	-	-	-	-	-	14,1	-	14,5	-	18,7	-	11,9	-
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	Anzahl	104 351	50 393	21 500	10 140	19 836	9 472	19 797	9 505	17 773	8 799	14 501	7 029	10 944	5 448
	Vertrieb.	"	16 740	8 247	3 782	1 805	3 461	1 714	3 158	1 578	2 693	1 355	2 168	1 086	1 478	709
	"	vH	16,0	16,4	17,6	17,8	17,4	18,1	16,0	16,6	15,2	15,4	15,0	15,5	13,5	13,0
Hessen	insgesamt	Anzahl	23 678	12 318	4 201	2 134	5 084	2 681	4 147	2 207	4 165	2 196	3 378	1 712	2 703	1 388
	Vertrieb.	"	4 900	2 620	900	469	1 046	558	908	503	993	532	603	320	450	238
	"	vH	20,7	21,3	21,4	22,0	20,6	20,8	21,9	22,8	23,8	24,2	17,9	18,7	16,6	17,1
Rheinland-Pfalz	insgesamt	Anzahl	5 171	3 075	1 061	541	635	297	903	450	1 161	797	853	522	558	408
	Vertrieb.	"	662	390	155	77	111	65	122	54	128	91	84	56	62	47
	"	vH	12,8	12,9	14,6	14,2	17,5	21,9	13,5	12,0	11,0	11,4	9,8	10,7	11,1	11,5
Baden-Württemberg	insgesamt	Anzahl	21 426	13 777	4 406	2 674	4 341	2 756	3 884	2 585	3 817	2 506	2 771	1 809	2 207	1 447
	Vertrieb.	"	3 807	2 383	792	466	789	483	683	455	718	457	530	330	256	192
	"	vH	17,8	17,3	18,0	17,4	18,2	17,5	17,6	17,6	18,8	18,2	19,1	18,2	13,4	13,3
Bayern	insgesamt	Anzahl	32 166	24 409	193	-	223	-	237	-	13 937	10 352	10 479	8 670	7 157	5 987
	Vertrieb.	"	9 169	6 569	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	"	vH	28,5	26,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	insgesamt	Anzahl	336 910	181 747	53 653	24 856	52 761	26 769	59 118	30 362	69 187	39 484	58 061	32 970	44 130	25 267
	Vertr.	"	77 522	40 461	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	"	vH	23,0	22,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. der Schüler des technischen Zweiges der Landesversuchsschule. - 2) Keine Aufgliederung bei Vertriebenen nach Geschlecht sowie nach Schuljahrgängen bei Schülern des technischen Zweiges der Landesversuchsschule. - 3) Einschl. der Schüler des technischen Zweiges der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau. - 4) Keine Aufgliederung bei Vertriebenen nach Geschlecht sowie nach Schuljahrgängen bei Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau.

noch: VIII. Die Vertriebenen an den allgemeinbildenden Schulen

7. Die Vertriebenen unter den Schülern

Land	Personen- kreis	Ein- heit	Schüler							
			Gesamtzahl		5.		6.		7.	
					insgesamt		insgesamt		insgesamt	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
Schleswig-Holstein	insgesamt	Anzahl	40 973	17 307	5 888	2 570	6 291	2 679	6 192	2 703
	Vertr. 1)	"	13 369	5 596	1 903	850	2 003	862	2 075	866
	"	vH	32,6	32,3	32,3	33,1	31,8	32,2	33,5	32,0
Hamburg	insgesamt	Anzahl	23 026	9 965	4 035	1 929	93	53	4 378	1 942
	Vertr. 1)	"	2 844	.	563	.	3	.	546	.
	"	vH	12,4	.	14,0	.	3,2	.	12,5	.
Niedersachsen	insgesamt	Anzahl	98 122	40 600	15 106	6 419	14 098	6 089	15 710	6 589
	Vertr. 1)	"	28 643	11 896	4 461	1 962	4 204	1 807	4 640	1 994
	"	vH	29,2	29,2	29,5	30,6	29,8	29,7	29,5	30,3
Bremen	insgesamt	Anzahl	9 124	3 972	46	25	48	27	1 728	793
	Vertr. 1)	"	1 534	.	7	.	3	.	276	.
	"	vH	16,8	.	15,2	.	6,3	.	16,0	.
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	Anzahl	221 851	96 477	35 685	15 508	32 596	14 803	33 256	15 022
	Vertr. 1)	"	35 971	15 784	6 503	2 859	5 873	2 636	5 711	2 615
	"	vH	16,2	16,4	18,2	18,4	18,0	17,8	17,2	17,4
Hessen	insgesamt	Anzahl	88 153	36 257	13 226	5 598	15 118	6 548	14 087	5 966
	Vertr.	"	18 977	7 906	2 930	1 280	3 296	1 464	3 355	1 384
	"	vH	21,5	21,8	22,2	22,9	21,8	22,4	23,8	23,2
Rheinland-Pfalz	insgesamt	Anzahl	47 045	19 706	8 640	3 723	6 196	2 539	8 091	3 466
	Vertr.	"	6 861	3 099	1 320	581	1 225	542	1 268	609
	"	vH	14,6	15,7	15,3	15,6	19,8	21,3	15,7	17,6
Baden-Württemberg	insgesamt	Anzahl	132 291	51 167	22 090	8 771	21 252	8 539	20 756	8 311
	Vertr. 2)	"	20 011	7 779	3 612	1 436	3 457	1 413	3 288	1 233
	"	vH	15,1	15,2	16,4	16,4	16,3	16,5	15,8	14,8
Bayern	insgesamt	Anzahl	142 321	49 383	27 206	9 641	24 848	8 983	26 411	9 847
	Vertr. 3)	"	36 927	13 309	.	.	.	.	.	.
	"	vH	25,9	27,0	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet	insgesamt	Anzahl	802 906	325 034	131 921	54 184	120 540	50 260	130 609	54 639
	Vertr.	"	165 137	4	.	.	.	.	.	.
	"	vH	20,6	4	.	.	.	.	.	.

1) Keine Geschlechtsangabe bei wissenschaftlichem Schulzweig und Freien Waldorfschulen. - 2) Keine Geschlechtsangabe bei privaten höheren

in den Ländern des Bundesgebietes und Berlin (West) im Mai 1954

an Höheren Schulen nach Schuljahrgängen

an Höheren Schulen

davon entfallen auf den											
8.		9.		10.		11.		12.		13.	
Schuljahrgang											
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
5 535	2 446	5 723	2 603	4 333	1 941	2 945	1 053	2 306	744	1 760	568
1 742	772	1 805	833	1 408	602	1 037	355	803	273	593	183
31,5	31,6	31,5	32,0	32,5	31,0	35,2	33,7	34,8	36,7	33,7	32,2
3 720	1 625	3 086	1 413	2 470	1 092	2 040	765	1 701	631	1 503	515
434	.	414	.	331	.	209	.	192	.	152	.
11,7	.	13,4	.	13,4	.	10,2	.	11,3	.	10,1	.
14 255	6 176	13 050	5 833	10 054	4 374	6 434	2 243	5 145	1 637	4 271	1 440
4 112	1 790	3 794	1 667	2 899	1 198	1 896	662	1 523	470	1 114	355
28,8	29,0	29,1	28,4	28,8	27,4	29,5	29,5	29,6	28,7	26,1	24,7
1 748	782	1 395	642	1 249	616	1 235	499	888	318	787	270
303	.	260	.	186	.	209	.	157	.	133	.
17,3	.	18,6	.	14,9	.	16,9	.	17,7	.	16,9	.
31 777	14 337	27 871	12 843	23 621	10 833	14 116	5 242	12 389	4 273	10 540	3 616
5 111	2 304	4 326	1 995	3 454	1 598	2 095	766	1 667	590	1 231	421
16,1	16,1	15,5	15,5	14,6	14,8	14,8	14,6	13,5	13,8	11,7	11,6
12 760	5 529	10 998	4 702	9 589	3 978	5 116	1 670	3 973	1 251	3 286	1 015
2 965	1 272	2 255	1 002	1 876	767	1 053	339	725	242	522	156
23,2	23,0	20,5	21,3	19,6	19,3	20,6	20,3	18,2	19,3	15,9	15,4
7 231	3 269	5 253	2 236	4 773	2 203	2 571	874	2 299	746	1 991	653
1 083	523	673	311	575	287	305	98	240	90	172	58
15,0	16,0	12,8	13,9	12,0	13,0	11,9	11,2	10,4	12,1	8,6	8,9
19 592	8 049	16 205	6 392	14 239	5 621	7 327	2 386	5 829	1 702	5 001	1 396
3 167	1 315	2 436	978	1 846	725	938	301	721	217	546	161
16,2	16,3	15,0	15,3	13,0	12,9	12,8	12,6	12,4	12,7	10,9	11,5
20 307	7 049	15 310	5 177	12 603	4 390	7 124	2 058	898	116	7 614	2 122
.
.
116 925	49 262	98 891	41 841	82 931	35 048	48 908	16 790	35 428	11 418	35 753	11 592
.
.

Schulen. - 3) Keine Aufgliederung der Vertriebenen nach Schuljahrgängen. -

IX. Die Vertriebenen an lehrerbildenden Anstalten

1. Die Vertriebenen unter den Studierenden an lehrerbildenden Anstalten
Berlin (West) nach

Ausbildungsziel	Studierende an lehrerbildenden					
	Schleswig-Holstein			Hamburg 1)		
	insgesamt	darunter Vertriebene		insgesamt	darunter Vertriebene	
	Anzahl	vH 2)		Anzahl	vH 2)	
Lehramt für Volksschullehrer	112	34	30,4	157	26	Männliche 16,6
Lehramt für Landwirtschaft und Gartenbau	-	-	-	-	-	-
Lehramt für landwirtschaftliche und gartenbauliche Berufsschulen	-	-	-	-	-	-
Lehramt für Gewerbelehrer	32	13	40,6	139	44	31,7
Lehramt für hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsfachschulen	-	-	-	-	-	-
Lehramt für Handarbeit und Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-
Lehramt für Hilfs- und Sonderschulen	-	-	-	29	1	3,4
Technisches Lehramt	-	-	-	-	-	-
Werklehrer	-	-	-	-	-	-
Lehrämter insgesamt	144	47	32,6	325	71	21,8
Lehramt für Volksschullehrer	202	74	36,6	356	36	Weibliche 10,1
Lehramt für Landwirtschaft und Gartenbau	-	-	-	-	-	-
Lehramt für landwirtschaftliche und gartenbauliche Berufsschulen	-	-	-	-	-	-
Lehramt für Gewerbelehrer	37	15	40,5	85	11	12,9
Lehramt für hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsfachschulen	-	-	-	-	-	-
Lehramt für Handarbeit und Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-
Lehramt für Hilfs- und Sonderschulen	-	-	-	14	1	7,1
Technisches Lehramt	-	-	-	-	-	-
Werklehrer	-	-	-	-	-	-
Lehrämter insgesamt	239	89	37,2	455	48	10,5
Lehramt für Volksschullehrer	314	108	34,4	513	62	Sämtliche 12,1
Lehramt für Landwirtschaft und Gartenbau	-	-	-	-	-	-
Lehramt für landwirtschaftliche und gartenbauliche Berufsschulen	-	-	-	-	-	-
Lehramt für Gewerbelehrer	69	28	40,6	224	55	24,6
Lehramt für hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsfachschulen	-	-	-	-	-	-
Lehramt für Handarbeit und Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-
Lehramt für Hilfs- und Sonderschulen	-	-	-	43	2	4,7
Technisches Lehramt	-	-	-	-	-	-
Werklehrer	-	-	-	-	-	-
Lehrämter insgesamt	383	136	35,5	780	119	15,3

1) Der Universität Hamburg angeschlossen. - 2) Vertriebene in vH von "insgesamt".

und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1954/55

ten und Einrichtungen in den Ländern des Bundesgebietes und in
dem Ausbildungsziel

Anstalten und Einrichtungen in											
Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-Westfalen			Hessen		
insgesamt	darunter Vertriebene		insgesamt	darunter Vertriebene		insgesamt	darunter Vertriebene		insgesamt	darunter Vertriebene	
Anzahl	vH 2)		Anzahl	vH 2)		Anzahl	vH 2)		Anzahl	vH 2)	
<u>Studierende</u>											
632	197	31,2	75	30	40,0	609	117	19,2	465	68	14,6
43	7	16,3	-	-	-	-	-	-	11	3	27,3
53	20	37,7	-	-	-	-	-	-	30	8	26,7
170	55	32,4	-	-	-	361	-	-	190	20	10,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	13	44,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
927	292	31,5	75	30	40,0	1 250	117	9,4	696	99	14,2
<u>Studierende</u>											
730	238	32,6	130	19	14,6	1 773	161	9,1	406	52	12,8
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	13	20,6	-	-	-	-	-	-	123	35	28,5
46	10	21,7	-	-	-	312	-	-	136	19	14,0
34	13	38,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	7	53,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	12	37,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
919	293	31,9	130	19	14,6	2 085	161	7,7	665	116	15,9
<u>Studierende</u>											
1 362	435	31,9	205	49	23,9	2 662	278	10,4	871	120	13,8
44	7	15,9	-	-	-	-	-	-	11	3	27,3
116	33	28,4	-	-	-	-	-	-	153	43	28,1
216	65	30,1	-	-	-	673	-	-	326	39	12,0
34	13	38,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	20	47,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	12	37,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 845	585	31,7	205	49	23,9	3 335	278	8,3	1 361	206	15,1

noch: IX. Die Vertriebenen an Lehrerbildenden

noch: 1. Die Vertriebenen unter den Studierenden an Lehrerbildenden Anstalt
nach dem Aus

Ausbildungsziel	Studierende		
	Rheinland-Pfalz		
	insgesamt	darunter Vertriebene	
	Anzahl		vH 1)
Männliche			
Lehramt für Volksschullehrer	275	11	4,0
Lehramt für Landwirtschaft und Gartenbau	-	-	-
Lehramt für landwirtschaftliche und gartenbauliche Berufsschulen	-	-	-
Lehramt für Gewerbelehrer	-	-	-
Lehramt für hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsfachschulen	-	-	-
Lehramt für Handarbeit und Hauswirtschaft	-	-	-
Lehramt für Hilfs- und Sonderschulen	-	-	-
Technisches Lehramt	-	-	-
Werklehrer	-	-	-
Lehrämter insgesamt	275	11	4,0
Weibliche			
Lehramt für Volksschullehrer	255	11	4,3
Lehramt für Landwirtschaft und Gartenbau	-	-	-
Lehramt für landwirtschaftliche und gartenbauliche Berufsschulen	14	1	7,1
Lehramt für Gewerbelehrer	-	-	-
Lehramt für hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsfachschulen	20	-	-
Lehramt für Handarbeit und Hauswirtschaft	47	4	8,5
Lehramt für Hilfs- und Sonderschulen	-	-	-
Technisches Lehramt	-	-	-
Werklehrer	-	-	-
Lehrämter insgesamt	336	16	4,8
Sämtliche			
Lehramt für Volksschullehrer	530	22	4,2
Lehramt für Landwirtschaft und Gartenbau	-	-	-
Lehramt für landwirtschaftliche und gartenbauliche Berufsschulen	14	1	7,1
Lehramt für Gewerbelehrer	-	-	-
Lehramt für hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsfachschulen	20	-	-
Lehramt für Handarbeit und Hauswirtschaft	47	4	8,5
Lehramt für Hilfs- und Sonderschulen	-	-	-
Technisches Lehramt	-	-	-
Werklehrer	-	-	-
Lehrämter insgesamt	611	27	4,4

1) Vertriebene in vH von "insgesamt".

Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1954/55

ten und Einrichtungen in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)
bildungsziel

an lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen in

Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet			Berlin (West)		
insgesamt	darunter Vertriebene		insgesamt	darunter Vertriebene		insgesamt	darunter Vertriebene		insgesamt	darunter Vertriebene	
Anzahl	vH 1)		Anzahl	vH 1)		Anzahl	vH 1)		Anzahl	vH 1)	

Studierende

719	83	11,7	746	194	26,0	4 061	760	18,7	139	-	-
25	6	24,0	61	11	18,0	140	27	19,3	-	-	-
13	2	15,4	98	39	39,8	194	69	35,6	-	-	-
116	10	8,6	167	26	15,6	1 175	168	14,3	95	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	5	12,5	-	-	-	98	19	19,4	-	-	-
19	1	5,3	-	-	-	19	1	5,3	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
923	107	11,6	1 072	270	25,2	5 687	1 044	18,4	234	-	-

Studierende

693	86	12,4	1 006	258	25,6	5 551	935	16,8	304	-	-
-	-	-	5	-	-	6	-	-	-	-	-
42	9	21,4	103	26	25,2	345	84	24,3	-	-	-
-	-	-	23	5	21,7	639	60	9,4	45	-	-
164	11	6,7	38	6	15,8	256	30	11,7	38	-	-
366	41	11,2	195	47	24,1	608	92	15,1	-	-	-
13	-	-	-	-	-	40	8	20,0	-	-	-
5	2	40,0	-	-	-	37	14	37,8	-	-	-
-	-	-	18	4	22,2	18	4	22,2	-	-	-
1 283	149	11,6	1 388	346	24,9	7 500	1 227	16,4	387	-	-

Studierende

1 403	169	12,0	1 752	452	25,8	9 612	1 695	17,6	443	-	-
25	6	24,0	66	11	16,7	146	27	18,5	-	-	-
55	11	20,0	207	65	32,3	539	153	28,4	-	-	-
116	10	8,6	190	31	16,3	1 814	228	12,6	140	-	-
164	11	6,7	38	6	15,8	256	30	11,7	38	-	-
366	41	11,2	195	47	24,1	608	92	15,1	-	-	-
53	5	9,4	-	-	-	138	27	19,6	-	-	-
24	3	12,5	-	-	-	56	15	26,8	-	-	-
-	-	-	18	4	22,2	18	4	22,2	-	-	-
2 206	256	11,6	2 460	616	25,1	13 187	2 271	17,2	621	-	-

X. Anhang

I. Die Vertriebenen und Zugewanderten in den 50 Gemeinden des Bundesgebietes mit einer Wohnbevölkerung
von 100 000 und mehr Einwohnern
am 31. Dezember 1955
(Gebietsstand 31.12.1955)

Lfd. Nr.	Gemeinde ¹⁾	Land	Vertriebene		Zugewanderte	
			Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)
1	Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	187 610	10,5	128 001	7,2
2	München, Stadt	Bay	134 330	13,9	47 274	4,9
3	Köln, Stadt	NrhW	66 594	9,3	49 803	7,0
4	Essen, Stadt	"	73 480	10,6	35 733	5,2
5	Düsseldorf, Stadt	"	93 132	14,4	61 186	9,5
6	Frankfurt a.M., Stadt	Hess	103 133	16,1	66 493	10,4
7	Dortmund, Stadt	NrhW	86 440	14,0	37 724	6,1
8	Stuttgart, Stadt	BaWü	91 924	15,2	45 147	7,5
9	Hannover, Stadt	Ndsa	102 957	19,3	53 579	10,1
10	Bremen, Stadt	Brm	64 567	12,7	32 658	6,4
11	Quisburg, Stadt	NrhW	58 790	12,3	26 433	5,5
12	Nürnberg, Stadt	Bay	46 503	11,1	17 270	4,1
13	Wuppertal, Stadt	NrhW	40 314	9,9	22 826	5,6
14	Geisenkirchen, Stadt	"	54 166	14,6	19 742	5,3
15	Bochum, Stadt	"	45 024	13,1	19 908	5,8
16	Mannheim, Stadt	BaWü	31 155	10,7	15 704	5,4
17	Kiel, Landeshauptstadt	Schl	49 063	19,1	15 306	5,9
18	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Hess	37 471	15,0	23 477	9,4
19	Braunschweig, Stadt	Ndsa	53 129	21,7	26 898	11,0
20	Oberhausen, Stadt	NrhW	29 285	12,2	12 062	5,0
21	Lübeck, Hansestadt	Schl	68 062	29,8	19 116	8,4
22	Karlsruhe, Stadt	BaWü	31 470	14,1	15 513	7,0
23	Augsburg, Stadt	Bay	31 482	15,5	6 823	3,4
24	Krefeld, Stadt	NrhW	25 170	12,7	13 165	6,6
25	Kassel, Stadt	Hess	21 778	11,3	13 957	7,2
26	Hagen i.W., Stadt	NrhW	25 664	14,3	12 126	6,8
27	Bielefeld, Stadt	"	38 732	22,4	13 707	7,9
28	Mülheim a.d. Ruhr, Stadt	"	17 738	10,5	9 987	5,9
29	Solingen, Stadt	"	18 597	11,4	9 623	5,9
30	Münster (Westf.), Stadt	"	24 234	15,6	11 737	7,5
31	Aachen, Stadt	"	12 575	8,3	9 596	6,3
32	Ludwigshafen a.Rhein, Stadt	RhPf	10 201	6,8	7 374	4,9
33	Mönchen-Gladbach, Stadt	NrhW	13 192	9,1	7 567	5,2
34	Bonn, Stadt	"	18 131	12,9	15 766	11,2
35	Bremerhaven, Stadt	Brm	17 217	13,1	6 416	4,9
36	Freiburg, Stadt	BaWü	13 869	10,8	6 834	5,3
37	Heidelberg, Stadt	"	20 094	15,7	9 467	7,4
38	Osnabrück, Stadt	Ndsa	20 248	16,0	6 565	5,2
39	Darmstadt, Stadt	Hess	15 481	12,4	10 265	8,3
40	Regensburg, Stadt	Bay	22 561	18,2	4 073	3,3
41	Recklinghausen, Stadt	NrhW	21 065	17,1	7 504	6,1
42	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	Ndsa	31 580	26,1	7 592	6,3
43	Remscheid, Stadt	NrhW	16 563	14,1	6 596	5,6
44	Herne, Stadt	"	16 806	14,5	5 326	4,6
45	Mainz, Stadt	RhPf	10 301	8,8	7 995	6,8
46	Bottrop, Stadt	NrhW	12 672	12,0	4 453	4,2
47	Offenbach a.M., Stadt	Hess	11 490	11,0	8 151	7,8
48	Würzburg, Stadt	Bay	13 743	13,5	4 490	4,4
49	Wenne-Eickel, Stadt	NrhW	14 694	14,5	5 124	5,1
50	Fürth, Stadt	Bay	17 198	17,0	3 862	3,8
	zusammen		2 081 675	13,6	1 028 100	6,7

1) Reihenfolge der Gemeinden nach der Höhe der Wohnbevölkerung. - 2) vH der Gesamtbevölkerung.